

N20



Objektdaten Neubau

Kosten abgerechneter Bauwerke

BKI Objektdaten:
Kosten abgerechneter Bauwerke
N20 Neubau

BKI Baukosteninformationszentrum (Hrsg.)
Stuttgart: BKI, 2024

Mitarbeit:

Hannes Spielbauer (Geschäftsführer)

Brigitte Lechler (Prokuristin)

Dokumentation: Catrin Baumeister, Anna Bertling, Annette Dyckmans, Heike Elsäßer,

Sabine Egenberger, Irmgard Schauer, Sibylle Vogelmann

Produktmanagement: Foroogh Hemmati, Tabea Wessel

Jeannette Sturm

Layout, Satz:

Marvin Bisceglie

Hans-Peter Freund

Thomas Fütterer

Fachliche Begleitung:

Beirat Baukosteninformationszentrum

Beirat Baukosteninformationszentrum

Stephan Weber (Vorsitzender)

Markus Lehrmann (stellv. Vorsitzender)

Prof. Dr. Bert Bielefeld

Markus Fehrs

Andrea Geister-Herbolzheimer

Prof. Dr. Wolfdietrich Kalusche

David Meuer

Martin Müller

Markus Weise

Alle Rechte vorbehalten. Zahlenangaben ohne Gewähr.

© Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH

Seelbergstraße 4

70372 Stuttgart

Kundenbetreuung: 0711 954 854-0

Telefax: 0711 954 854-54

Baukosten-Hotline: 0711 954 854-41

info@bki.de

www.bki.de

Titelabbildungen:

Mehrfamilienhaus (6100-1605) Arch.: pfeifer architekten; Berlin; Fotograf: Markus Löffelhardt

Verwaltungsgebäude (1300-0300) Arch.: zweiwerk architekten Kaus + Kurz PartmbB; Köln

Besucherzentrum (9100-0207) Arch.: Steimle Architekten GmbH; Stuttgart; Fotografin: Brigida Gonzáles

Vorwort

Die Planung der Baukosten ist ein wesentlicher Bestandteil der Architekt*innenleistung und genauso wichtig wie räumliche, gestalterische oder konstruktive Planungen. Den Kostenermittlungen in den verschiedenen Planungsphasen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Sie bilden die Grundlage weiterer Leistungen wie Kostenvergleiche, Kostenkontrolle und Kostensteuerung.

Kostenermittlungen sind meist nur so gut wie die angewendeten Daten und Methoden. Das Baukosteninformationszentrum BKI wurde 1996 von den Architektenkammern aller Bundesländer gegründet. Ziel des BKI ist die Bereitstellung aktueller Daten sowie die Entwicklung und Vermittlung zielführender Methoden.

Wertvolle Erfahrungswerte liegen in Form von abgerechneten Bauleistungen oder Kostenfeststellungen in den Architekturbüros vor. Oft fehlt im Büro-Alltag die Zeit, diese qualifiziert zu dokumentieren. Diese Dienstleistung erbringt BKI und unterstützt damit sowohl die Datenliefernden als auch die Nutzer*innen der BKI Datenbanken.

Die neu erhobenen Objekte veröffentlicht BKI kontinuierlich in der Fachbuchreihe BKI OBJEKTDATEN und aktualisiert auf diese Weise die BKI-Baukostendatenbanken. Die Reihe „BKI OBJEKTDATEN“ mit den objektbezogenen Kostenkennwerten und die Reihe „BKI BAUKOSTEN“ mit statistisch ermittelten Kostenkennwerten sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich zu einem Expert*innensystem der Kostenplanung.

Das vorliegende Fachbuch ist der 20. Band der Fachbuchreihe „BKI Objektdaten Neubau“. Es enthält die zu den Datenbanken neu hinzugekommenen 143 Objekte aus dem Bereich Neubau. Die bisher aus dem Bereich Neubau in der Fachbuchreihe Energieeffizientes Bauen gesondert veröffentlichten Objekten sind nunmehr ebenfalls in diesem Band enthalten.

In den BKI-Objekt-Datenbanken stehen nun mehrere tausend Objekte zur Verfügung. Die energetische Qualität der Gebäude wird insbesondere durch die ausführliche textliche und

graphische Dokumentation der Außenbauteile transparent, wie sie im neuen Band N20 auch abgebildet ist. Zusätzlich wird auch die unterschiedliche regionale Baupreis-Entwicklung berücksichtigt. Mit den integrierten BKI Regionalfaktoren 2024 können die Bundesdurchschnittswerte an den jeweiligen Stadt- bzw. Landkreis angepasst werden.

Der Dank des BKI gilt allen Architektinnen und Architekten, die Daten und Unterlagen zur Verfügung stellen. Sie profitieren von der Dokumentationsarbeit des BKI und unterstützen zusätzlich den eigenen Berufsstand. Die in Buchform veröffentlichten Architekt*innen-Projekte bilden eine fundierte und anschauliche Dokumentation gebauter Architektur. Zudem ermöglichen sie eine kompetente Kostenermittlung von Folgeobjekten und eignen sich hervorragend zur Akquisition neuer Planungsaufgaben.

Zur Pflege der Baukostendatenbanken sucht BKI weitere Objekte aus allen Bundesländern. Weitere Informationen dazu werden im Internet unter „Daten an BKI liefern“ zur Verfügung gestellt. BKI berät gerne über alle Möglichkeiten, realisierte Projekte zu veröffentlichen. Datenliefernden erhalten eine Vergütung und können weitere Vorteile nutzen.

Besonderer Dank gilt abschließend auch dem BKI-Beirat, der mit seinem Expert*innenwissen aus der Architektenpraxis, den Architekten- und Ingenieurkammern, Normausschüssen und Universitäten zum Gelingen der BKI-Fachinformationen beiträgt.

Wir wünschen allen Anwender*innen des Fachbuchs viel Erfolg in allen Phasen der Kostenplanung und vor allem eine große Übereinstimmung zwischen geplanten und realisierten Baukosten im Sinne zufriedener Bauherr*innen. Anregungen und Kritik zur Verbesserung der BKI-Fachbücher sind uns jederzeit willkommen.

Hannes Spielbauer - Geschäftsführer

Brigitte Lechler - Prokuristin

*Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammern GmbH
Stuttgart, im März 2024*

Benutzerhinweise

Energetische Kennwerte - Übersicht nach Objekten

Einführung

Benutzerhinweise

Fotopräsentation der Objekte

Erläuterungen der Seitentypen

- Objektübersicht
- Objektbeschreibung
- Energetische Angaben zu Außenbauteilen
- Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte DIN 277
- Kostenkennwerte 1. Ebene DIN 276
- Kostenkennwerte 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)
- Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STLB
- Kostenkennwerte 2. und 3. Ebene DIN 276

Gliederung in Leistungsbereiche nach STLB-Bau

FAQs - Häufig gestellte Fragen

Abkürzungsverzeichnis

Kosten abgerechneter Objekte

1 Büro- und Verwaltungsgebäude

1300-0298	Verwaltungsgebäude, temporär (150 AP)	1. Ebene
1300-0300	Verwaltungsgebäude (40 AP)	1. Ebene
1300-0302	Amtsverwaltung (24 AP)	1. Ebene
1300-0304	Bürogebäude (84 AP)	1. Ebene
1300-0305	Bürogebäude (13 AP)	1. Ebene
1300-0306	Bürogebäude (240 AP)	1. Ebene
1300-0307	Bürogebäude (15 AP)	1. Ebene
1300-0308	Bürogebäude (65 AP), Volkshochschule (7 AP)	1. Ebene
1300-0309	Büro-/Lagergebäude (40 AP), Wohnungen (4 WE)	1. Ebene
1300-0310	Rathaus (35 AP), Sitzungssaal (199 Sitzplätze)	1. Ebene
1300-0311	Bürogebäude (17 AP)	1. Ebene

2 Gebäude für Forschung und Lehre

2200-0061	Institutsgebäude (189 AP), Hörsaal (100 Sitzplätze)	1. Ebene
2200-0062	Atelier-/Werkhallen, Veranstaltungshalle (399 Sitzplätze)	1. Ebene
2200-0063	Labor-/Bürogebäude, Prüffeldhalle (39 AP)	1. Ebene
2200-0064	Forschungsgebäude (110 AP)	1. Ebene

3 Gebäude des Gesundheitswesens

3100-0035	Ärztehaus (11 Praxen), Privatklinik (5 Betten), OP-Zentrum, Radiologie	1. Ebene
3100-0036	Medizinisches Versorgungszentrum (25 AP)	1. Ebene
3300-0017	Fachklinik für Psychiatrie (176 Betten)	1. Ebene
3300-0018	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (60 Betten), Klinikschule	1. Ebene

4 Schulen und Kindergärten		
4100-0230	Grundschule, Ganztagsbereich (4 Klassen, 100 Schüler)	1. Ebene
4100-0233	Oberschule (24 Klassen, 500 Schüler)	1. Ebene
4100-0235	Gesamtschule (15 Klassen, 360 Schüler)	1. Ebene
4100-0240	Gemeinschaftsschule (18 Klassen, 432 Schüler)	1. Ebene
4200-0041	Werkstattgebäude Berufsschule (6 Klassen)	1. Ebene
4300-0025	Berufsbildungszentrum für Menschen mit Behinderung	1. Ebene
4300-0026	Förderschule Erweiterungsbau (2 Klassen, 30 Schüler)	1. Ebene
4400-0334	Kindertagesstätte (8 Gruppen, 150 Kinder)	3. Ebene
4400-0364	Kindertagesstätte (5 Gruppen, 100 Kinder)	1. Ebene
4400-0365	Kindergarten (6 Gruppen, 126 Kinder)	1. Ebene
4400-0366	Kinderhaus (4 Gruppen, 74 Kinder)	1. Ebene
4400-0368	Kindertagesstätte (3 Gruppen, 75 Kinder)	1. Ebene
4400-0369	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 84 Kinder)	1. Ebene
4400-0370	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder)	1. Ebene
4400-0371	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 80 Kinder)	1. Ebene
4400-0372	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 87 Kinder)	1. Ebene
4400-0373	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 90 Kinder), Pflegedienst (6 AP), Versammlungssaal	1. Ebene
4400-0378	Kindergarten (6 Gruppen, 150 Kinder)	1. Ebene
4400-0379	Kindertagesstätte (8 Gruppen, 148 Kinder), Gemeindesaal (199 Sitzplätze)	1. Ebene
4400-0380	Kindertagesstätte (5 Gruppen, 105 Kinder)	1. Ebene
4400-0381	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 60 Kinder)	1. Ebene
4400-0382	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 100 Kinder)	1. Ebene
4400-0383	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 74 Kinder)	1. Ebene
4400-0384	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 80 Kinder)	1. Ebene
4400-0386	Kindertagesstätte (11 Gruppen, 200 Kinder)	1. Ebene
4400-0387	Kindertagesstätte (5 Gruppen, 70 Kinder)	1. Ebene
4400-0388	Kinderhaus (5 Gruppen, 99 Kinder)	1. Ebene
4500-0020	Seminar- und Gästehaus (12 Betten)	1. Ebene
5 Sportbauten		
5100-0128	Sporthalle (Einfeldhalle)	3. Ebene
5100-0136	Sporthalle (Zweifeldhalle)	1. Ebene
5100-0140	Sporthalle (Zweifeldhalle)	1. Ebene
5100-0141	Sporthalle (Einfeldhalle)	1. Ebene
5100-0142	Mehrzweckhalle (540 Sitzplätze)	1. Ebene
5300-0021	Duschhaus (4 Duschen)	1. Ebene
5300-0022	Bootshaus (6 Fahrzeuge)	1. Ebene
6 Wohngebäude		
6100-1603	Wohnanlage (159 WE), Kindertagesstätte (65 Kinder), TG (85 STP)	1. Ebene
6100-1604	Doppelhäuser (3 Gebäude), Einfamilienhäuser (3 Gebäude)	1. Ebene
6100-1605	Mehrfamilienhaus (11 WE)	1. Ebene
6100-1610	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1611	Tiny House	1. Ebene
6100-1612	Mehrfamilienhaus (33 WE), TG (42 STP)	1. Ebene
6100-1613	Mehrfamilienhaus (44 WE)	1. Ebene
6100-1614	Wohnturm (21 WE), TG (21 STP)	1. Ebene
6100-1615	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1616	Mehrfamilienhaus (6 WE)	1. Ebene
6100-1617	Mehrfamilienhaus (9 WE)	1. Ebene
6100-1618	Ferienhaus	1. Ebene
6100-1619	Reihenendhaus, Doppelcarport	1. Ebene

6	Wohngebäude (Fortsetzung)	
6100-1620	Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 16 WE), TG (19 STP)	1. Ebene
6100-1621	Mehrfamilienhaus (5 WE)	1. Ebene
6100-1622	Mehrfamilienhäuser (5 Gebäude, 66 WE), TG (66 STP)	1. Ebene
6100-1624	Mehrfamilienhäuser (8 Gebäude, 161 WE)	1. Ebene
6100-1626	Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 42 WE)	1. Ebene
6100-1627	Einfamilienhaus, experimentell	1. Ebene
6100-1628	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1629	Einfamilienhaus, Carport (2 STP)	1. Ebene
6100-1630	Einfamilienhaus, Garage	1. Ebene
6100-1631	Mehrfamilienhaus (2 WE)	1. Ebene
6100-1632	Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 15 WE)	1. Ebene
6100-1633	Mehrfamilienhaus (12 WE), Gewerbe (14 AP)	1. Ebene
6100-1634	Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 11 WE)	1. Ebene
6100-1635	Mehrfamilienhaus (24 WE), Sozialzentrum	1. Ebene
6100-1638	Doppelhaus (2 WE), Wellnessbereich	1. Ebene
6100-1639	Mehrfamilienhaus (5 WE)	1. Ebene
6100-1648	Mehrfamilienhaus (33 WE), TG (30 STP)	1. Ebene
6100-1649	Mehrfamilienhaus (31 WE), Gewerbe (3 GE)	1. Ebene
6100-1650	Mehrfamilienhaus (42 WE)	1. Ebene
6100-1651	Mehrfamilienhaus (3 WE), Praxis	1. Ebene
6100-1654	Einfamilienhaus, Doppelgarage	1. Ebene
6100-1656	Mehrfamilienhäuser (7 Gebäude, 82 WE), TG (70 STP)	1. Ebene
6100-1657	Studierendenapartments (11 WE)	1. Ebene
6100-1658	Einfamilienhaus	3. Ebene
6100-1660	Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 30 WE, 40 STP)	1. Ebene
6100-1661	Einfamilienhaus, Nebengebäude	1. Ebene
6100-1662	Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 37 WE), Kindertagesstätte (2 Gruppen, 34 Kinder)	1. Ebene
6100-1670	Einfamilienhaus, Praxis	1. Ebene
6100-1673	Reihenendhaus	1. Ebene
6100-1674	Mehrfamilienhaus (3 WE)	1. Ebene
6100-1675	Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 15 WE)	1. Ebene
6100-1677	Mehrfamilienhaus (17 WE)	1. Ebene
6100-1678	Einfamilienhaus, Doppelgarage	1. Ebene
6100-1679	Einfamilienhaus, Garage	1. Ebene
6100-1680	Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 45 WE)	1. Ebene
6100-1682	Wohn-/Geschäftshaus (3 WE, 20 AP)	1. Ebene
6200-0122	Seniorenwohnanlage (27 WE), TG (15 STP)	1. Ebene
6200-0123	Wohnheim für Menschen mit Behinderung (22 Betten)	1. Ebene
6200-0126	Wohnheim für Menschen mit Behinderung (16 Betten)	1. Ebene
6200-0127	Studierendenwohnheim (110 WE)	1. Ebene
6400-0095	Familienzentrum, Kindertagesstätte (86 Kinder), Senioren- wohnungen (9 WE)	1. Ebene
6400-0121	Pflegeheim (147 Betten 36 Tagesplätze)	1. Ebene
6400-0122	Heilpädagogische Tagesstätte (20 AP), Wohnungen (4 WE), TG (16 STP)	1. Ebene
6400-0123	Spielhaus	1. Ebene
6400-0124	Bürgerhaus (120 Sitzplätze), Remise	1. Ebene
6400-0125	Bürgerhaus (48 Sitzplätze)	1. Ebene
6500-0058	Schulmensa (150 Sitzplätze)	1. Ebene
6500-0059	Studierendenwohnheim (70 Betten), Mensa (400 Sitzplätze)	1. Ebene
6500-0060	Mensa, Mediathek (350 Sitzplätze)	1. Ebene
6500-0061	Klostergaststätte (303 Sitzplätze), TG (21 STP)	1. Ebene

7 Gewerbegebäude		
7100-0070	Produktionshalle (268 AP)	1. Ebene
7100-0072	Vinothek (8 AP)	1. Ebene
7100-0073	Weingut (4 AP), Einfamilienhaus	1. Ebene
7200-0100	Verbrauchermarkt (2 GE, 18 AP)	1. Ebene
7200-0102	Wohn- und Geschäftshaus (6 WE, 2 GE)	1. Ebene
7300-0110	Medienwerkstatt (18 AP), Seminarraum (50 Sitzplätze)	1. Ebene
7300-0111	Druckerei (9 AP)	1. Ebene
7600-0095	Feuerwehr (10 Fahrzeuge)	1. Ebene
7600-0096	Feuerwehrhaus (1 Fahrzeug)	1. Ebene
7600-0097	Feuerwache (14 Fahrzeuge)	1. Ebene
7600-0098	Werksfeuerwehr (6 Fahrzeuge)	1. Ebene
7600-0099	Feuerwehrgerätehaus (5 Fahrzeuge)	1. Ebene
7600-0100	Feuerwehr (6 Fahrzeuge)	1. Ebene
7600-0101	Feuerwehrgerätehaus (2 Fahrzeuge)	1. Ebene
7700-0092	Gerätehalle, temporär (2 STP)	1. Ebene
7700-0094	Lagerhalle, überdachte Ladezone	1. Ebene
7800-0032	Parkhaus (69 STP)	1. Ebene
7800-0033	Parkhaus (804 STP)	1. Ebene

8 Bauwerke für technische Zwecke		
(keine Objekte in Band N20)		

9 Kulturgebäude		
9100-0206	Ausstellungspavillon	1. Ebene
9100-0207	Besucherzentrum	1. Ebene
9100-0210	Landesmuseum für Volkskunde	1. Ebene
9100-0212	Kirche (199 Sitzplätze), Gästehaus (15 Betten)	1. Ebene
9300-0012	Liegeboxenlaufstall (240 Kühe)	1. Ebene
9700-0033	Aussegnungshalle (80 Sitzplätze)	1. Ebene
9700-0034	Friedhofskapelle (40 Sitzplätze)	1. Ebene
9700-0035	Aussegnungshalle	1. Ebene

Kostenkennwerte für Kostengruppen der 3. Ebene nach DIN 276		
--	--	--

210	Herrichten
220	Öffentliche Erschließung
310	Baugrube / Erdbau
320	Gründung, Unterbau
330	Außenwände / Vertikale Baukonstruktionen, außen
340	Innenwände / Vertikale Baukonstruktionen, innen
350	Decken / Horizontale Baukonstruktionen
360	Dächer
380	Baukonstruktive Einbauten
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
420	Wärmeversorgungsanlagen
430	Raumlufttechnische Anlagen
440	Elektrische Anlagen
450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen

Kostenkennwerte für Kostengruppen der 3. Ebene nach DIN 276 (Fortsetzung)

470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen
480	Gebäude- und Anlagenautomation
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen
510	Erdbau
520	Gründung, Unterbau
530	Oberbau, Deckschichten
540	Baukonstruktionen
550	Technische Anlagen
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen

Anhang

Verzeichnis der Architektur- und Planungsbüros

BKI Regionalfaktoren 2024 für Deutschland

BKI Regionalfaktoren 2024 für Österreich und den Europa-Raum

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf insgesamt 143 Einzelobjektdokumentationen. Exemplarisch für alle Einzelobjektdokumentationen ist auf den Folgeseiten beispielhaft eine Einzelobjektdokumentation dargestellt. Des Weiteren werden Auszüge von Kostenkennwerten für die im eBook enthaltenen Einzelobjektdokumentationen sortiert nach Kostengruppen für die Kostengruppen 200-500 dargestellt.

Energetische Kennwerte - Übersicht nach Objekten

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Spez. Jahresprimärenergie- bedarf kWh/(m ² *a)	Spez. Jahresendenergiebedarf kWh/(m ² *a)	Spez. Transmissionswärme- verlust W/(m ² *K)	Mittlerer U-Wert (opake Bauteile) W/(m ² *K)	Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile) W/(m ² *K)	CO ₂ -Emissionen kg/(m ² *a)	Schichtaufbauten	Seite
1300-0298	Verwaltungsgebäude, temporär	116	109	-	-	-	41		74
1300-0302	Amtsverwaltung (24 AP)	34	19	0,20	0,12	0,80	-	•	86
1300-0304	Bürogebäude (84 AP)	66	-	0,21	0,11	0,80	-	•	92
1300-0305	Bürogebäude (13 AP)	470	-	-	-	-	23		98
1300-0306	Bürogebäude (240 AP)	108	-	-	-	-	-		104
1300-0307	Bürogebäude (15 AP)	97	-	-	0,17	1,20	-	•	110
1300-0308	Bürogebäude, Volkshochschule	53	110	3.064,0	0,19	0,95	-	•	116
1300-0309	Büro-/Lagergebäude, Wohnungen	38	-	-	-	-	12		122
1300-0310	Rathaus (35 AP), Sitzungssaal	74	-	-	-	-	-		128
1300-0311	Bürogebäude (17 AP)	94	-	0,27	0,16	0,92	33	•	134
2200-0063	Labore, Prüffeldhalle (39 AP)	206	-	0,41	0,27	1,43	-	•	154
3100-0036	Medizinisches Versorgungszentrum	74	-	-	-	-	23	•	172
3300-0017	Fachklinik für Psychiatrie	225	-	-	-	-	72		178
3300-0018	Klinik für Psychiatrie	207	-	0,32	0,17	1,00	-	•	184
4100-0230	Grundschule (100 Schüler)	173	117	-	0,17	1,20	-		192
4100-0233	Oberschule (24 Klassen)	98	-	0,21	0,12	0,80	-		198
4100-0240	Gemeinschaftsschule (432 Schüler)	69	-	-	0,14	1,10	-	•	210
4200-0041	Werkstattgebäude (6 Klassen)	71	-	-	0,13	1,30	-	•	216
4300-0025	Berufsbildungszentrum	74	64	-	-	-	-		222
4300-0026	Förderschule, Erweiterungsbau	88	-	-	-	-	-		228
4400-0334	Kindertagesstätte (8 Gruppen)	158	88	-	0,14	1,00	-	•	234
4400-0364	Kindertagesstätte (5 Gruppen)	93	-	0,38	0,15	1,30	-	•	256
4400-0365	Kindergarten (126 Kinder)	116	-	-	-	-	-		262
4400-0366	Kinderhaus (4 Gruppen, 74 Kinder)	93	-	-	-	-	35		268
4400-0368	Kindertagesstätte (75 Kinder)	41	123	-	0,16	0,90	7		274
4400-0370	Kindertagesstätte (100 Kinder)	89	-	-	-	-	28		286
4400-0371	Kindertagesstätte (4 Gruppen)	126	70	0,30	0,15	1,00	39	•	292
4400-0372	Kindertagesstätte (4 Gruppen)	58	51	0,30	0,17	0,94	17	•	298
4400-0373	Kindertagesstätte, Pflegedienst	49	-	0,18	-	-	-		304
4400-0378	Kindergarten (150 Kinder)	125	-	-	0,13	0,96	39	•	310
4400-0379	Kindertagesstätte (148 Kinder)	37	-	-	-	-	-		316
4400-0380	Kindertagesstätte (5 Gruppen)	178	-	-	0,23	0,93	-	•	322
4400-0381	Kindertagesstätte (6 Gruppen)	68	-	-	0,15	1,10	-	•	328
4400-0384	Kindertagesstätte (4 Gruppen)	138	-	0,29	0,16	1,02	-	•	346
4400-0387	Kindertagesstätte (70 Kinder)	72	63	0,22	0,16	0,91	-	•	358
4500-0020	Seminar- und Gästehaus (12 Betten)	135	-	-	0,17	1,20	-	•	370
5100-0128	Sporthalle (Einfeldhalle)	-	-	-	-	-	-	•	378
5100-0136	Sporthalle (Zweifeldhalle)	129	-	-	0,21	1,20	43	•	396
5100-0140	Sporthalle (Zweifeldhalle)	122	-	0,26	0,16	1,30	-		402

Energetische Kennwerte - Übersicht nach Objekten

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Spez. Jahresprimärenergie- bedarf kWh/(m²*a)	Spez. Jahresendenergiebedarf kWh/(m²*a)	Spez. Transmissionswärme- verlust W/(m²*K)	Mittlerer U-Wert (opake Bauteile) W/(m²*K)	Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile) W/(m²*K)	CO ₂ -Emissionen kg/(m²*a)	Schichtaufbauten	Seite
5100-0142	Mehrzweckhalle (540 Sitzplätze)	112	100	0,25	1,90	1,10	-	•	414
6100-1603	Wohnanlage (159 WE), Kita, TG	25	55	0,27	-	-	2	•	432
6100-1604	Doppelhäuser, Einfamilienhäuser	58	-	0,39	-	-	-	•	438
6100-1605	Mehrfamilienhaus (11 WE)	26	54	0,31	-	-	-	•	444
6100-1610	Einfamilienhaus	19	-	0,28	-	-	-	•	450
6100-1611	Tiny House	54	61	0,21	-	-	-	•	456
6100-1612	Mehrfamilienhaus (33 WE), TG	20	58	0,29	-	-	-	•	462
6100-1613	Mehrfamilienhaus (44 WE)	2	-	0,32	-	-	-	•	468
6100-1614	Wohnturm (21 WE), TG (21 STP)	14	53	0,41	-	-	-	•	474
6100-1615	Einfamilienhaus	42	23	0,31	-	-	15	•	480
6100-1616	Mehrfamilienhaus (6 WE)	65	36	-	-	-	22	•	486
6100-1617	Mehrfamilienhaus (9 WE)	28	15	0,29	-	-	-	•	492
6100-1619	Reihenendhaus, Doppelcarport	14	8	0,20	-	-	5	•	504
6100-1620	Mehrfamilienhäuser (16 WE), TG	34	20	0,28	-	-	11	•	510
6100-1621	Mehrfamilienhaus (5 WE)	35	58	0,39	-	-	-	•	516
6100-1622	Mehrfamilienhäuser (66 WE), TG	19	-	0,33	-	-	-	•	522
6100-1626	Mehrfamilienhäuser (42 WE)	4	-	0,31	-	-	-	•	534
6100-1627	Einfamilienhaus, experimentell	51	28	0,26	-	-	9	•	540
6100-1628	Einfamilienhaus	93	-	0,36	-	-	-	•	546
6100-1629	Einfamilienhaus	22	12	0,22	-	-	8	•	552
6100-1630	Einfamilienhaus	39	35	0,30	-	-	9	•	558
6100-1631	Mehrfamilienhaus (2 WE)	30	-	0,26	-	-	9	•	564
6100-1632	Mehrfamilienhäuser (15WE)	31	20	0,35	-	-	-	•	570
6100-1633	Mehrfamilienhaus (12 WE)	43	-	-	-	-	-	•	576
6100-1634	Mehrfamilienhäuser (11 WE)	-	10	0,20	-	-	-	•	582
6100-1635	Mehrfamilienhaus (24 WE)	30	-	0,24	-	-	-	•	588
6100-1638	Doppelhaus, Wellnessbereich	28	15	0,25	-	-	-	•	594
6100-1639	Mehrfamilienhaus (5WE)	-	30	0,30	-	-	11	•	600
6100-1648	Mehrfamilienhaus (33 WE)	64	57	0,38	-	-	14	•	606
6100-1649	Mehrfamilienhaus (31 WE), Gewerbe	19	-	0,31	-	-	-	•	612
6100-1650	Mehrfamilienhaus (42 WE)	27	15	0,32	-	-	-	•	618
6100-1651	Mehrfamilienhaus (3 WE), Praxis	13	-	0,27	-	-	-	•	624
6100-1654	Einfamilienhaus, Doppelgarage	35	-	0,30	-	-	-	•	630
6100-1656	Mehrfamilienhäuser (82 WE)	27	-	0,31	-	-	-	•	636
6100-1657	Studierendenapartments (11 WE)	27	-	0,25	-	-	-	•	642
6100-1658	Einfamilienhaus	93	-	0,34	-	-	-	•	648
6100-1660	Mehrfamilienhäuser (30 WE)	42	122	0,41	-	-	-	•	662
6100-1661	Einfamilienhaus	36	-	0,38	-	-	-	•	668
6100-1662	Mehrfamilienhäuser (37 WE), Kita	30	-	0,33	-	-	-	•	674

Energetische Kennwerte - Übersicht nach Objekten

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Spez. Jahresprimärenergie- bedarf kWh/(m ² *a)	Spez. Jahresenergiebedarf kWh/(m ² *a)	Spez. Transmissionswärme- verlust W/(m ² *K)	Mittlerer U-Wert (opake Bauteile) W/(m ² *K)	Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile) W/(m ² *K)	CO ₂ -Emissionen kg/(m ² *a)	Schichtaufbauten	Seite
6100-1673	Reihenendhaus	19	–	0,24	–	–	–		686
6100-1674	Mehrfamilienhaus (3 WE)	45	41	0,31	–	–	15	•	692
6100-1675	Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude)	46	45	0,29	–	–	11	•	698
6100-1677	Mehrfamilienhaus (17 WE)	4	64	0,42	–	–	3	•	704
6100-1678	Einfamilienhaus	56	51	0,33	–	–	–	•	710
6100-1679	Einfamilienhaus	34	189	0,30	–	–	11	•	716
6100-1680	Mehrfamilienhäuser (45 WE)	26	65	0,32	–	–	4		722
6100-1682	Wohn-/Geschäftshaus	26	–	0,33	–	–	–	•	728
6200-0122	Seniorenwohnanlage (27 WE)	18	54	0,27	–	–	3	•	734
6200-0126	Wohnheim (16 Betten)	19	65	0,33	–	–	8	•	746
6200-0127	Studierendenwohnheim (110 WE)	20	21	0,21	–	–	6		752
6400-0095	Familienzentrum, Kita, Wohnen	50	30	0,36	–	–	16		758
6400-0121	Pflegeheim (147 Betten)	29	38	0,41	–	–	15	•	764
6400-0122	Heilpädagogische Tagesstätte	17	11	0,33	–	–	5		770
6400-0123	Spielhaus	110	–	–	0,13	1,06	–	•	776
6400-0124	Bürgerhaus (120 Sitzplätze)	56	–	–	0,18	0,91	–	•	782
6400-0125	Bürgerhaus (48 Sitzplätze)	37	–	0,23	–	–	–	•	788
6500-0058	Schulmensa (150 Sitzplätze)	67	–	–	0,21	1,30	–	•	794
6500-0059	Studierendenwohnheim (70 Betten)	36	–	0,40	–	–	–	•	800
6500-0060	Mensa, Mediathek	57	–	0,45	0,18	–	–	•	806
6500-0061	Klostergaststätte (303 Sitzplätze)	222	123	–	0,11	0,90	–	•	812
7100-0070	Produktionshalle (268 AP)	43	–	–	0,18	0,96	–	•	820
7100-0072	Vinotek (8 AP)	168	93	0,37	0,18	0,89	–	•	826
7200-0100	Verbrauchermarkt (2 GE, 18 AP)	64	–	–	0,18	1,10	–	•	838
7200-0102	Wohn- und Geschäftshaus	16	–	0,46	–	–	–	•	844
7300-0110	Medienwerkstatt (18 AP)	92	–	–	0,14	1,10	25	•	850
7300-0111	Druckerei (9 AP)	85	47	–	0,18	1,10	26	•	856
7600-0095	Feuerwehr (10 Fahrzeuge)	114	–	–	–	–	–		862
7600-0096	Feuerwehrhaus (1 Fahrzeug)	39	–	–	–	–	–	•	868
7600-0097	Feuerwache (14 Fahrzeuge)	26	107	0,35	0,19	1,10	–	•	874
7600-0098	Werkfeuerwehr (6 Fahrzeuge)	53	–	–	0,16	1,10	20		880
7600-0099	Feuerwehrgerätehaus (5 Fahrzeuge)	25	64	0,29	0,13	1,00	12	•	886
7600-0101	Feuerwehrgerätehaus (2 Fahrzeuge)	68	–	–	0,21	0,95	–	•	898
9100-0210	Landesmuseum für Volkskunde	125	–	0,34	0,21	1,30	27	•	940
9100-0212	Kirche (199 Sitzplätze), Gästehaus	193	–	–	0,17	1,30	68	•	946

Hinweis: Diese Übersicht der Objekte beinhaltet alle Objekte dieses Fachbuchs, für die energetische Kennwerte dokumentiert sind.

Einführung

In der Fachbuchreihe „BKI Objektdaten“ werden für Kostenermittlungszwecke und Wirtschaftlichkeitsvergleiche bereits realisierte und vollständig abgerechnete Bauwerke aus allen Bundesländern veröffentlicht. Dieser Band enthält die Dokumentationen von 143 Neubau-Objekten.

Die Kostenkennwerte der Objekte dienen dazu, die Kosten von Bauprojekten im Vergleich mit den Kosten bereits realisierter Objekte zu ermitteln bzw. Kostenermittlungen mit büroeeigenen Daten oder den Daten Dritter zu überprüfen, solange Kostenanschläge auf der Grundlage von Ausschreibungsergebnissen noch nicht vorliegen.

Dieser Vergleich wird erleichtert durch die „Anpassung der Kostenkennwerte auf Bundesniveau“. Die BKI Regionalfaktoren ermöglichen es, die Objekte auch hinsichtlich des Bauorts zu bewerten. Dadurch werden die Baupreise der Objekte so dargestellt, als ob diese in einer mit dem Bundesdurchschnitt identischen Region gebaut worden wären. Diese regionale Normierung vereinfacht die Bewertung der Kostenkennwerte für den Anwender erheblich.

Die Daten in „BKI Objektdaten Neubau“ unterstützen die Kostenermittlungen nach DIN 276 in den frühen Projektphasen. Für die Kostenentwicklung eines Projekts sind dies die entscheidenden Planungsphasen.

Für überschlägige Kostenermittlungen wie z.B. das Aufstellen eines Kostenrahmens oder für Plausibilitätsprüfungen sind die im Buch angegebenen Kostenkennwerte bestens geeignet. Für differenziertere Kostenermittlungen auf der Ebene der Bauelemente bieten sich die Kosteninformationen aus dem Download an.

Darüber hinaus enthält das Buch Planungskennwerte, mit denen wertvolle Wirtschaftlichkeitsprüfungen anhand von Flächenvergleichen möglich sind.

Dieser Band enthält die neuen in den BKI-Baukostendatenbanken erfassten Neubau-Objekte. Die BKI Baukostendatenbanken selbst umfassen einen wesentlich größeren Bestand an Altbau-, Neubau-, Innenraum- und auch Freianlagen-Objekten. Zugriff auf alle Einzelobjekte bietet auch die Software „BKI Kostenplaner“.

Benutzerhinweise

1. Definitionen

Kostenkennwerte sind Werte, die das Verhältnis von Kosten bestimmter Kostengruppen nach DIN 276:2018-12 zu bestimmten Bezugseinheiten nach DIN 277:2021-08 darstellen. Planungskennwerte im Sinne dieser Veröffentlichung sind Werte, die das Verhältnis bestimmter Flächen und Rauminhalte zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF) darstellen, angegeben als Prozentsätze oder als Faktoren.

2. Kostenstand und Umsatzsteuer

Kostenstand aller Kennwerte ist das 4.Quartal 2023. Alle Kostendaten enthalten die Umsatzsteuer. Maßgeblich für die Fortschreibung ist der Baupreisindex für Wohnungsbau insgesamt, inkl. Umsatzsteuer des Statistischen Bundesamtes. Den vierteljährlich erscheinenden aktuellen Index können Sie im Internet beim Statistischen Bundesamt oder unter www.bki.de abrufen. Die Umrechnung von Kostendaten dieses Buches wird durch ein Beispiel erläutert:

Ein Kostenkennwert von € 500,-/m² BGF mit dem Kostenstand 4. Quartal 2023 soll auf den Kostenstand 4. Quartal 2015 umgerechnet werden. Verwendet wird die Brutto-Indexreihe mit dem Basisjahr 2015=100.

Index 4.Quartal 2023 (2015=100) = 161,3
Index 4.Quartal 2015 (2015=100) = 100,4

$$\frac{500 \text{ €/m}^2 \text{ BGF} \times 100,4}{161,3} = 311 \text{ €/m}^2 \text{ BGF}$$

3. Datengrundlage

Grundlage der Tabellen sind die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen von abgerechneten Bauwerken. Die Daten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt daraus erhoben. Die vorliegenden Kosten- und Planungskennwerte dienen als Orientierungswerte für Projekte vergleichbarer Art. Sie sind dem Verwendungszweck entsprechend anzupassen unter Berücksichtigung der projektspezifisch unterschiedlichen Kosteneinflussgrößen. Für die Richtigkeit der im Rahmen einer Kostenermittlung eingesetzten Werte kann der Herausgeber keine Haftung übernehmen.

4. Blatt-Typ Objektübersicht: Kostenkennwerte

Die jeder Objektdokumentation vorangestellten Kostenkennwerte €/m³ BRI, €/m² BGF und €/m² NUF beziehen sich auf die Kosten des Bauwerks (DIN 276: Summe Kostengruppe 300+400).

5. Kosteneinflüsse

Kosteneinflussgrößen sind beim Bauen von besonderer Bedeutung, da umwelt-, standort-, nutzer- und besonders herstellungs- sowie objektbedingte Faktoren eine erhebliche Relevanz aufweisen. Aus diesen Gründen ist eine genaue Anpassung der Kosten- und Planungskennwerte an die projektspezifisch unterschiedlichen Kosteneinflussgrößen erforderlich. (s. dazu BKI Handbuch Kostenplanung im Hochbau, Stgt. 2019).

Die in der Fachbuch-Reihe „BKI Baukosten“ angebotenen Kostenkennwerte sind dafür nur bedingt geeignet, da sie Mittelwerte, gebildet auf der Grundlage verschiedener Objekte, darstellen. Das vorliegende Buch „BKI Objektdaten Neubau“ bietet hingegen die Möglichkeit, einen Kostenwert durch eine Analyse der entsprechenden Eigenschaften des Objekts genau zu bewerten. Eine projektspezifische Anpassung bzw. die Auswahl eines Kostenkennwerts ist damit besser möglich.

6. Regionalisierung der Daten

Grundlage der BKI Regionalfaktoren sind Daten aus der amtlichen Bautätigkeitsstatistik der statistischen Landesämter, eigene Berechnungen auch unter Verwendung von Schwerpunktpositionen und regionale Umfragen. Zusätzlich wurden von BKI Verfahren entwickelt, um die Eingangsdaten auf Plausibilität prüfen und ggf. anpassen zu können. Auf der Grundlage dieser Berechnungen hat BKI einen bundesdeutschen Mittelwert gebildet. Anhand des Mittelwertes lassen sich die einzelnen Land- und Stadtkreise prozentual einordnen. Diese Prozentwerte wurden die Grundlage der BKI Deutschlandkarte mit „Regionalfaktoren für Deutschland“.

Für die größeren Inseln Deutschlands wurden separate Regionalfaktoren ermittelt. Dazu wurde der zugehörige Landkreis in Festland und Inseln unterteilt. Alle Inseln eines Landkreises erhalten durch dieses Verfahren den gleichen Regionalfaktor. Der Regionalfaktor des Festlan-

des enthält keine Inseln mehr und ist daher gegenüber früheren Ausgaben verringert.

Die Kosten der Objekte der BKI Datenbanken wurden auf den Bundesdurchschnitt umgerechnet. Für den*die Anwender*in bedeutet die Umrechnung der Daten auf den Bundesdurchschnitt, dass einzelne Kostenkennwerte oder das Ergebnis einer Kostenermittlung mit dem Regionalfaktor des Standorts des geplanten Objekts multipliziert werden können. Die BKI Stadt-/Landkreisfaktoren befinden sich im Anhang des Buchs.

7. Urheberrechte

Alle Objektinformationen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für die daraus abgeleiteten Auswertungen (Statistiken). Die Urheberrechte liegen bei den jeweiligen Büros, Personen bzw. beim BKI. Es ist ausschließlich eine Anwendung der Daten im Rahmen der praktischen Kostenplanung im Hochbau zugelassen. Die Nutzung der Objektinformationen für einen anderen als den Vertragszweck ist nicht zulässig. Dies gilt auch für die daraus abgeleiteten Auswertungen (Statistiken). Eine Vervielfältigung des Werks oder von Teilen daraus außer für den Vertragszweck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Auch eine Übersetzung oder Bearbeitung, insbesondere eine Übertragung des Werks oder Teilen daraus in elektronische Systeme, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Fotopräsentation der Objekte

Leseprobe



© Lars Gruber
1300-0298 Verwaltungsgebäude, temporär (150 AP)

grüningerarchitekten | BDA
Darmstadt



© zweiwerk architekten
1300-0300 Verwaltungsgebäude (40 AP)

zweiwerk architekten, Köln und
rleese architekten, Moers



© Stephan Baumann, bild_raum
1300-0302 Amtsverwaltung (24 AP)

ppp architekten + stadtplaner gmbh
Lübeck



© BRÜNEO GmbH
1300-0304 Bürogebäude (84 AP)

KRAUS Architekten und Ingenieure GmbH
Köln



© Dillig Architekten GmbH
1300-0305 Bürogebäude (13 AP)

Dillig Architekten GmbH
Simmern



© Jörg Hempel
1300-0306 Bürogebäude (240 AP)

SSP AG
Bochum



© Nina Struve

1300-0307 Bürogebäude (15 AP)

🏠 Steinwender Architekten GmbH
Heide



© Jörn Lehmann

1300-0308 Bürogebäude (65 AP), Volkshochschule (7 AP)

🏠 Sven Buck + Partner Freischaffende Architekten
PartGmbH, Neustadt-Glewe



© MZ Architektur Meier + Zeug

1300-0309 Büro-/Lagergebäude (40 AP),
Wohnungen (4 WE)

🏠 MZ Architektur Meier + Zeug
Rostock



© David Matthiesen

1300-0310 Rathaus (35 SP) Sitzungssaal (199 Sitzplätze)

🏠 Behnisch Architekten München Partnerschaft mbB
München



© Olaf Mahlstedt

1300-0311 Bürogebäude (17 AP)

🏠 Otto Architektur
Oldenburg



© PHILIPP OBKIRCHER

2200-0061 Institutsgebäude (189 AP), Hörsaal

🏠 sehwa architektur GmbH
Berlin



2200-0062 Atelier-/Werkhallen (399 Sitzplätze)

🏠 GSP Gerlach Schneider Partner Architekten mbB
Bremen



2200-0063 Labor-/Bürogebäude, Prüffeldhalle (39 AP)

🏠 ZELUBA DGI Bauwerk, Berlin und
schneider+schuhmacher, Frankfurt/Main



2200-0064 Forschungsgebäude (110 AP)

🏠 GKT Architekten
Würzburg



3100-0035 Ärztehaus, Privatklinik, OP-Zentrum,
Radiologie

🏠 integrale planung
Marburg



3100-0036 Medizinisches Versorgungszentrum (25 AP)

🏠 Bernhardt + Bergemann und Beckmann Partner mbB
Neubrandenburg



3300-0017 Fachklinik für Psychiatrie (176 Betten)

🏠 PL Architekten GmbH
Aachen



© Stephan Baumann, bild_raum
3300-0018 Klinik für Psychiatrie, Klinikschule

🏠 Heske Hochgürtel Lohse Architekten PartGmbh
Lübeck



© Ralf Buscher
4100-0230 Grundschule, Ganztagsbereich (100 Schüler)

🏠 BPVARCHITEKTEN
Hamburg



© www.kasperjensen.com
4100-0233 Oberschule (24 Klassen, 500 Schüler)

🏠 tsj-architekten gmbh
Lübeck



© WOLLENWEBERARCHITEKTUR
4100-0235 Gesamtschule (15 Klassen, 360 Schüler)

🏠 WOLLENWEBER- ARCHITEKTUR
Düsseldorf



© ARCHITEKTURBUERO 1
4100-0240 Gemeinschaftsschule (18 Kl, 432 Schüler)

🏠 ARCHITEKTURBUERO 1 ZT GmbH, Lint/AT und
Architekturbüro HERZOG, Lörrach



© Giacomo Morelli
4200-0041 Werkstattgebäude, Berufsschule (6 Klassen)

🏠 ZRS Architekten GvA mbH
Berlin



© Steinke + Zils
4300-0025 Berufsbildungszentrum für Menschen mit Behinderung

Steinke + Zils Architekten und Partner mbB
Marl



© Eckhart Matthäus
4300-0026 Förderschule, Erweiterungsbau

hiendl_schneis architekten
Passau



© Lukas Huneke Photography
4400-0334 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 150 Kinder)

Dipl.-Ing. (FH) Christian Gerhardy
Stadtverwaltung Wittlich, Wittlich



© Thomas Ott, www.o2t.de
4400-0364 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 100 Kinder)

werk.um architekten
Darmstadt



© Maximilian Gottwald
4400-0365 Kindergarten (6 Gruppen, 126 Kinder)

abhd architekten denzinger und partner mbB
Neuburg



© Axel Roderus
4400-0366 Kinderhaus (4 Gruppen, 74 Kinder)

Berschneider + Berschneider GmbH Architekten BDA
+ Innenarchitekten, Pilsach



© Philipp Nemenz

4400-0368 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 75 Kinder)

Freitag Hartmann Architekten, Berlin und
pur Architekten petri und raff PartGmbB, München



© WOLLENWEBERARCHITEKTUR

4400-0369 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 84 Kinder)

WOLLENWEBER- ARCHITEKTUR
Düsseldorf



© JF ARCHITEKTEN UND STADTPLANER

4400-0370 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder)

JF ARCHITEKTEN UND STADTPLANER Fuchs und
Dycker PartG mbB BDA, Husum



© JF ARCHITEKTEN UND STADTPLANER

4400-0371 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 80 Kinder)

JF ARCHITEKTEN UND STADTPLANER Fuchs und
Dycker PartG mbB BDA, Husum



© Ulrich Mayer

4400-0372 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 87 Kinder)

trapp wagner Architekten + Ingenieure PartG mbH
Hünfeld



© Ocean Architects

4400-0373 Kindertagesstätte (90 Kinder),
Pflegedienst (6 AP)

OCEAN ARCHITECTS GmbH
Waren



4400-0378 Kindergarten (6 Gruppen, 150 Kinder)

Architekturbüro Obereisenbuchner
Pfaffenhofen



4400-0379 Kindertagesstätte (148 Kinder), Gemeindesaal

PSA Pfletscher und Steffan Architekten + Ingenieure
München



4400-0380 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 105 Kinder)

ulrich TILGNER thomas GROTZ Architekten GmbH
Bremen



4400-0381 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 60 Kinder)

pressel & müller architekten
Frankfurt am Main



4400-0382 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 100 Kinder)

Stadtbauamt Zweibrücken
Zweibrücken



4400-0383 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 74 Kinder)

Dipl.Ing. (FH) Martin Szymanski
Satteldorf-Gröningen



4400-0384 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 80 Kinder)

🏠 RSE+ Architekten Ingenieure GmbH
Kassel



4400-0386 Kindertagesstätte (11 Gruppen, 200 Kinder)

🏠 DNR Daab Nordheim Reutler PartG mbB
Leipzig



4400-0387 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 70 Kinder)

🏠 BKSA Hamburg GmbH
Hamburg



4400-0388 Kinderhaus (5 Gruppen, 99 Kinder)

🏠 Firmhofer + Günther Architekten PartG mbB
München



4500-0020 Seminar- u. Gästehaus (12 Betten)

🏠 LKK Lehrecke Kammerer Keiß Gesellschaft von
Architekt:innen mbH BDA, Berlin



5100-0128 Sporthalle (Einfeldhalle)

🏠 JF ARCHITEKTEN UND STADTPLANER Fuchs und
Dycker PartG mbB BDA, Husum



© Rainer Gollmer

5100-0136 Sporthalle (Zweifeldhalle)

🏠 Scheidt Kasprusch Architekten
Berlin



© BAUCONZEPT

5100-0140 Sporthalle (Zweifeldhalle)

🏠 BAUCONZEPT © PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH
Lichtenstein



© Dillig Architekten GmbH

5100-0141 Sporthalle (Einfeldhalle)

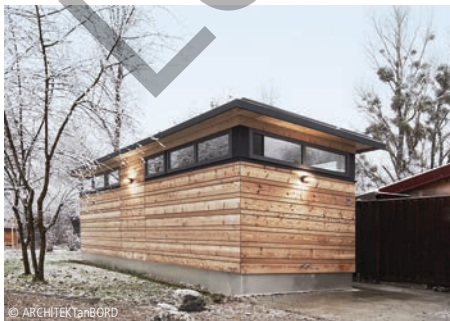
🏠 Dillig Architekten GmbH
Simmern



© Matthias Schmidt

5100-0142 Mehrzweckhalle (540 Sitzplätze)

🏠 Architekten BDA Naujack.Rind.Hof GmbH, Koblenz und
PLANFAKTUR Architekten BDA PartGmbH, Montabaur



© ARCHITEKTanBORD

5300-0021 Duschhaus (4 Duschen)

🏠 ARCHITEKTanBORD Dipl.-Ing. Viktor Walter
Augsburg



© K.A.

5300-0022 Bootshaus (6 Fahrzeuge)

🏠 Steiner Weißenberger Architekten
Berlin



© Lars Pflimlin

6100-1603 Wohnanlage (159 WE), Kindertagesstätte (65 Kinder), TG (85 STP)

🏠 MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH
Berlin



© Annegret Liebscher-Tauber

6100-1604 Doppelhäuser, Einfamilienhäuser (9 WE)

🏠 Liebscher-Tauber und Tauber Architekten PartG mbB
Berlin



© Markus Löffelhardt

6100-1605 Mehrfamilienhaus (11 WE)

🏠 pfeifer architekten und Patzschke Schwebel Planungsgesellschaft mbH und wbs3 architekten, Berlin



© Eckhart Matthäus

6100-1610 Einfamilienhaus

🏠 Niebler + Thormann Architekten GmbH
Donauwörth



© Marcel Lepolden Photography

6100-1611 Tiny House

🏠 DIESSBACHER ARCHITEKTUR GmbH
Traunstein



© Manfred Jarisch

6100-1612 Mehrfamilienhaus (33 WE), TG (42 STP)

🏠 Bayerische Staatsforsten AöR Thomas Feigl & Lisa Schex, Regensburg



6100-1613 Mehrfamilienhaus (44 WE)

Reith Wehner Storch Architekten
Fulda



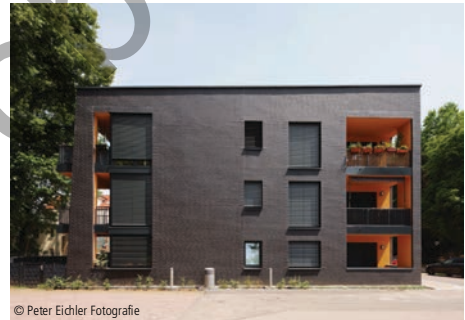
6100-1614 Wohnturm (21 WE), TG (21 STP)

roller architekten gmbh
Kassel



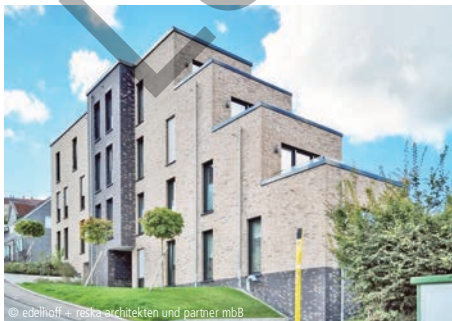
6100-1615 Einfamilienhaus

mann architektur+ Prof. Michael Mann
Erfurt



6100-1616 Mehrfamilienhaus (6 WE)

DNR Architekten Stadt- und Umweltplaner PartGmbB
Leipzig



6100-1617 Mehrfamilienhaus (9 WE)

edelhoff + reska architekten und partner mbB
Remscheid



6100-1618 Ferienhaus

Wanja Wechselberger Studio & Legeer Architekten
Berlin



6100-1619 Reihendhaus, Doppelcarport

🏠 SCHNEEWEISS ARCHITEKTEN
Saarbrücken



6100-1620 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 16 WE),
TG (19 STP)

🏠 integrale planung
Marburg



6100-1621 Mehrfamilienhaus (5 WE)

🏠 Henrik Becker Architekt ETH
Hamburg



6100-1622 Mehrfamilienhäuser (5 Gebäude, 66 WE), TG

🏠 grabowski.spork GmbH
Wiesbaden



6100-1624 Mehrfamilienhäuser (8 Gebäude, 161 WE)

🏠 Galandi Schirmer Architekten + Ingenieure GmbH
Berlin



6100-1626 Mehrfamilienhäuser, (2 Gebäude, 42 WE)

🏠 Peter Ruge Architekten GmbH
Berlin



© Zara Pfeifer

6100-1627 Einfamilienhaus, experimentell

🏠 c/o now (Studio CO NOW GmbH)
Berlin



© Dorit Werheid

6100-1628 Einfamilienhaus

🏠 Kai Matzak
Köln



© Rudolf Rach

6100-1629 Einfamilienhaus, Carport (2 STP)

🏠 cl.ar Carsten Larusch Architektur
Bitburg



© Ben Van Skyhawk

6100-1630 Einfamilienhaus, Garage

🏠 Wendling Architektur
Köln-Deutz



© Ben Van Skyhawk

6100-1631 Mehrfamilienhaus (2 WE)

🏠 Wendling Architektur
Köln-Deutz



© Architekturbüro Ferdinand Weber

6100-1632 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 15 WE)

🏠 Ferdinand Weber
Regensburg



6100-1633 Mehrfamilienhaus (12 WE), Gewerbe (14 AP)

🏠 Thomas Becker Architekten GmbH
Ennigerloh



6100-1634 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 11 WE)

🏠 Neustadtarchitekten
Hamburg



6100-1635 Mehrfamilienhaus (24 WE), Sozialzentrum

🏠 Matthias Wegner, Potsdam und
SWP schäferwenningerprojekt GmbH, Berlin



6100-1638 Doppelhaus (2 WE), Wellnessbereich

🏠 architekten Borne + Heinz + Linden PartGmbH
Bitburg



6100-1639 Mehrfamilienhaus (5WE)

🏠 Planungsgruppe Heilmaier
Erding



6100-1648 Mehrfamilienhaus (33 WE), TG (30 STP)

🏠 Hampel Kotzur & Kollegen Architekten und Ingenieure
Cottbus



© Norbert Miguletz
6100-1649 Mehrfamilienhaus (31 WE), Gewerbe (3 GE)

Wandel Lorch Götze Wach GmbH
Frankfurt am Main



© tafkaoo architects GmbH
6100-1650 Mehrfamilienhaus (42 WE)

tafkaoo architects GmbH
Berlin



© Matthias Baumgartner
6100-1651 Mehrfamilienhaus (3 WE), Praxis

brack architekten
Kempten



© Olaf Mahlstedt
6100-1654 Einfamilienhaus, Doppelgarage

Zymara Loitzenbauer Giesecke Architekten BDA
Hannover



© Kramm+Strigl
6100-1656 Mehrfamilienhäuser (82 WE), TG (70 STP)

Kramm & Strigl Architekten und Stadtplanergesellschaft mbH, Darmstadt



© Katharina Wagner
6100-1657 Studierendenapartments (11 WE)

HfM Architektur + Energiedesign
Fulda



6100-1658 Einfamilienhaus

🏠 claus arnold architektur bda m. eng. dipl.-ing. fh
architekt, Würzburg



6100-1660 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 30 WE)

🏠 Neumann & Heinsdorff Architekten
München



6100-1661 Einfamilienhaus Nebengebäude

🏠 b@ugilde architekten
Diez



6100-1662 Mehrfamilienhäuser (37 WE), Kindertages-
stätte (34 Kinder)

🏠 RENNER HAINKE WIRTH ZIRN ARCHITEKTEN GMBH
Hamburg



6100-1670 Einfamilienhaus, Praxis

🏠 Architekturbüro Sylvia Fröbel
Bornheim



6100-1673 Reihendhaus

🏠 ARGE Architekten Dennes Janßen, Dennis Winkler
Bremen



© petri architekten
6100-1674 Mehrfamilienhaus (3 WE)

petri architekten
Dreieich



© Olaf Mahstedt
6100-1675 Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 15 WE)

saboArchitekten BDA
Hannover



© Feuss Fotografie
6100-1677 Mehrfamilienhaus (17 WE)

Druschke und Grosser Architektur, Architekten BDA
Duisburg



© Lioba Schneider
6100-1678 Einfamilienhaus, Doppelgarage

Corneille Uedingslohmann Architekten
Köln



© Lioba Schneider Architekturfotografie
6100-1679 Einfamilienhaus, Garage

Patrick Lehn Architekt BDA
Kevelaer



© Fabio Burghardt
6100-1680 Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 45 WE)

Klumpke Architekten GbR
Mannheim



© Michael Heinrich

6100-1682 Wohn-/Geschäftshaus (3 WE, 20 AP)

🏠 .pg1 Architekten BDA
Kaiserslautern



© Brechtel Architekten

6200-0122 Seniorenwohnanlage (27 WE), TG (15 STP)

🏠 Brechtel Architekten PartG mbB
Köln



© Brechtel Architekten

6200-0123 Wohnheim für Menschen mit Behinderung

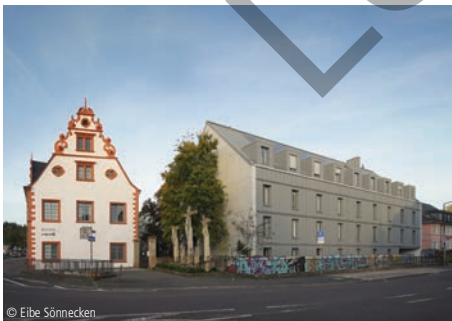
🏠 Brechtel Architekten PartG mbB
Köln



© Constantin Meyer, Köln

6200-0126 Wohnheim für Menschen mit Behinderung

🏠 foundation 5+ architekten BDA
Kassel



© Eibe Sönnecken

6200-0127 Studierendenwohnheim (110 WE)

🏠 ARCHITEKTEN STEIN HEMMES WIRTZ
Kassel



© Thomas Ott, www.o2t.de

6400-0095 Familienzentrum, Kindertagesstätte (86 Ki),
Wohnen (9 WE)

🏠 raum-z architekten gmbh
Frankfurt



6400-0121 Pflegeheim (147 Betten, 36 Tagesplätze)

MHB Architekten + Ingenieure GmbH
Berlin



6400-0122 Heilpädagogische Tagesstätte (20 AP),
Wohnungen

Kammerl & Kollegen
Pfaffing



6400-0123 Spielhaus

Hormann Architektur www.janhormann.de



6400-0124 Bürgerhaus (120 Sitzplätze), Remise

querluft Architekten GmbH
Straubing



6400-0125 Bürgerhaus (48 Sitzplätze)

Neukirch Architektur
Trier



6500-0058 Schulmensa (150 Sitzplätze)

Prof. Dipl.-Ing. Ralf Niebergall
Magdeburg



© Konstantin Bömer
6500-0059 Studierendenwohnheim (70 Betten), Mensa

🏠 MHB GmbH
Rostock



© Brigidia Gonzalez
6500-0060 Mensa, Mediathek (350 Sitzplätze)

🏠 wulf architekten gmbh
Stuttgart



© Tres Architekten
6500-0061 Klostergaststätte (303 Sitzplätze), TG

🏠 fries architekten GmbH
Vallendar



© Rainer Retzahn
7100-0070 Produktionshalle (268 AP)

🏠 f64 Architekten und Stadtplaner PartGmbH
Kempten



© dieth+schroder
7100-0072 Vinothek (8 AP)

🏠 PFALZARCHITEKT REITER Weinarchitektur/
Loftarchitektur/Firmenarchitektur, Kindenheim



© BKS Architekten
7100-0073 Weingut (4 AP), Einfamilienhaus

🏠 BKS Architekten Hilt + Uhl PartGmbH
Trier



7200-0100 Verbrauchermarkt (2 GE, 18 AP)

🏠 Angelis & Partner Architekten mbB
Oldenburg



7200-0102 Wohn- und Geschäftshaus (6 WE, 2 GE)

🏠 ANP Architektur- und Planungsgesellschaft mbH
Kassel



7300-0110 Medienwerkstatt (18 AP)

🏠 foundation 5+ architekten BDA
Kassel



7300-0111 Druckerei (9 AP)

🏠 dh bauplanung & betreuung GmbH
Soest



7600-0095 Feuerwehr (10 Fahrzeuge)

🏠 Echt.Fietz+Assoziierte GmbH | Architekten BDA
Dortmund



7600-0096 Feuerwehrhaus (1 Fahrzeug)

🏠 Inke von Dobro-Wolski Dipl. Ing. Architektin
Stedesand



7600-0097 Feuerwache (14 Fahrzeuge)

🏠 Georg Redelbach Architekten
Marktheidenfeld



7600-0098 Werkfeuerwehr (6 Fahrzeuge)

🏠 wack + marx - architekten
St. Ingbert



7600-0099 Feuerwehrgerätehaus (5 Fahrzeuge)

🏠 ZACHARIAS PLANUNGSGRUPPE GbR
Sankt Augustin



7600-0100 Feuerwehr (6 Fahrzeuge)

🏠 Ortman & Möller Bauplanung GmbH
Lastrup



7600-0101 Feuerwehrgerätehaus (2 Fahrzeuge)

🏠 architekten schäfer krause schulz mbB
Hannover



7700-0092 Gerätehalle, temporär (2 STP)

🏠 Renn Architektur DA
Darmstadt



7700-0094 Lagerhalle, überdachte Ladezone

🏠 Kay Urban Architektur & Bauleitung
Lübeck



7800-0032 Parkhaus (69 STP)

🏠 SCHOYERER ARCHITEKTEN_SYRA
Mainz



7800-0033 Parkhaus (804 STP)

🏠 Lengfeld & Wilisch Architekten PartG mbB
Darmstadt



9100-0206 Ausstellungspavillon

🏠 LVR-Archäologischer Park Xanten Bauabteilung
Xanten



9100-0207 Besucherzentrum

🏠 Steimle Architekten GmbH Freie Architekten BDA
Stuttgart



9100-0210 Landesmuseum für Volkskunde

🏠 ppp architekten + stadtplaner gmbh
Lübeck



9100-0212 Kirche (199 Sitzplätze), Gästehaus

🏠 foundation 5+ architekten BDA
Kassel



9300-0012 Liegeboxenlaufstall (240 Kühe)

🏠 Falkenhagen + Falkenhagen
Remmels



9700-0033 Aussegnungshalle

🏠 kraus.krauss Architekten GmbH
Neumarkt i.d.OPf.



9700-0034 Friedhofskapelle (40 Sitzplätze)

🏠 Bocklage + Buddelmeyer Architekten GmbH
Vechta



9700-0035 Aussegnungshalle

🏠 Bindhammer Architekten, Stadtplaner und Beratender
Ingenieur Part mbB, Bayerbach

Leseprobe

Erläuterungen

Leseprobe

1

4400-0334
Kindertagesstätte
(8 Gruppen)
(150 Kinder)

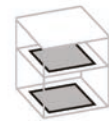
Objektübersicht



BRI 482 €/m³



BGF 2.090 €/m²



NUF 3.150 €/m²



NE 22.975 €/NE

NE: Kinder

2

- Objekt:**
- a) Kennwerte: 3. Ebene DIN 276
 - b) BRl: 7.157m³
BGF: 1.649m²
NUF: 1.094m²
 - c) Bauzeit: 70 Wochen
 - d) Bauende: 2018
 - e) Standard: Durchschnitt
 - f) Bundesland: Rheinland-Pfalz
Kreis: Bernkastel-Wittlich

3

Architekt*in:
Dipl.-Ing. (FH)
Christian Gerhardy
Stadtverwaltung Wittlich
Schloßstraße 11
54516 Wittlich

4

Bauherr*in:
Stiftung Stadt Wittlich
Schloßstraße 11
54516 Wittlich

5



© Lukas Huneke Photography



© Lukas Huneke Photography



© Lukas Huneke Photography



© Lukas Huneke Photography



© Lukas Huneke Photography



© Lukas Huneke Photography

© BfI Baukosteninformationszentrum

Kostenstand: 4. Quartal 2023, Bundesdurchschnitt, inkl. 19% MwSt.

6

Erläuterungen nebenstehender Tabellen und Abbildungen

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 4. Quartal 2023.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

Objektübersicht

①

BKI-Objektnummer und -bezeichnung.

②

Kostenkennwerte für Bauwerkskosten (Kostengruppe 300+400 nach DIN 276) bezogen auf:

- BRI: Brutto-Rauminhalt (DIN 277)
- BGF: Brutto-Grundfläche (DIN 277)
- NUF: Nutzungsfläche (DIN 277)
- NE: Nutzeinheiten (z. B. Betten bei Heimen, Stellplätze bei Garagen)
Wohnfläche nach der Wohnflächenverordnung WoFlV, nur bei Wohngebäuden

③

a) „Kennwerte“ gibt die Kostengliederungstiefe nach DIN 276 an. Die BKI Objekte sind unterschiedlich detailliert dokumentiert: Eine Kurzdokumentation enthält Kosteninformationen bis zur 1. Ebene DIN 276, eine Grobdokumentation bis zur 2. Ebene DIN 276 und eine Langdokumentation bis zur 3. Ebene (teilweise darüber hinaus bis zu den Ausführungsarten einzelner Kostengruppen).

- b) Angaben zu BRI, BGF und NUF
- c) Angaben zur Bauzeit
- d) Angaben zum Bauende
- e) Angaben zum Standard
- f) Angaben zum Kreis, Bundesland

④

Planendes und/oder ausführendes Architektur- oder Planungsbüro, sowie teilweise Angaben zum/zur Bauherr*in.

⑤

Abbildungen des Objekts

⑥

Anzeige des Kostenstands

4400-0334
Kindertagesstätte
(8 Gruppen)
(150 Kinder)

Objektbeschreibung

Allgemeine Objektinformationen

Der Neubau der achtgruppigen Kindertagesstätte, davon zwei integrative Gruppen, bietet Platz für 150 Kinder. Die räumliche Struktur der Kita beruht auf einem zweigeschossigen Kern, der sich aus einem großen Mehrzweckraum und zwei Mensen nebst Empfangsbereich und Büros mit Sozialräumen zusammensetzt. Dazu kommen drei Spielfläure, zwei Schlafbereiche, die Verwaltungsbüros, ein Therapieraum sowie eine moderne Großküche. Um dieses Zentrum gruppieren sich acht über Wege und Plätze miteinander verbundene eingeschossige Einheiten, die den jeweiligen Kitagruppen zur Verfügung stehen. Deren Farbgebung an den Fenstern und Zugangstüren dient den Kindern zur Orientierung. Von dort aus gelangen sie direkt auf das frei bespielbare Außengelände.

Nutzung

1 Erdgeschoss

Gruppenräume, Nebenräume, Schlafräume, Garderoben, Spielfläure, Therapieraum, Mehrzweckraum, Geräteraum, Mensen, Großküche, Sanitäräume, Personalräume, Umkleide, Hausanschlussraum, Abstellraum

1 Obergeschoss

Technikraum, Abstellraum, HWR/Wäschelager

Nutzeinheiten

Gruppen: 8
Kinder: 150

Grundstück

Bauraum: Freier Bauraum
Neigung: Ebenes Gelände
Bodenklasse: BK 3 bis BK 4

Markt

Hauptvergabezeit: 1. Quartal 2017
Baubeginn: 1. Quartal 2017
Bauende: 3. Quartal 2018
Konjunkturelle Gesamtlage: Durchschnitt
Regionaler Baumarkt: Durchschnitt

Baukonstruktion

Das Gebäude wurde auf einem ehemaligen Sportplatz errichtet, dessen Oberbau als Tragschicht wiederverwertet werden konnte. Auf der Bodenplatte aus Stahlbeton wurde eine mineralische Dämmung eingebaut. Den Sockelbereich bilden Schaumglasplatten. Sämtliche Wände und Decken des Neubaus wurden aus Massivholzelementen hergestellt. Die Außenwände sind mit einer Dämmung aus Holzweichfaser ummantelt. An den Gebäuderücksprüngen wurde zusätzlich eine Rhombusschalung aus Lärchenholz angebracht. Ebenfalls aus Lärche wurden die Holz-Alufenster mit Dreifachverglasung angefertigt. Das Flachdach erhielt eine extensive Dachbegrünung. Das Holz der Innenwände wurde größtenteils sichtbar belassen. Alle Bodenbeläge bestehen aus Kautschuk.

Technische Anlagen

Zur Beheizung dient eine Sole-Wasserwärmepumpe, die aus acht Erdsonden gespeist wird. Die Wärmeverteilung erfolgt über eine geregelte Fußbodenheizung. Die Kühlung wird im Sommer über die passive Nutzung der Sondenbohrungen über die Flächenheizung und die Nachtauskühlung über die Lüftungsanlage erreicht. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach deckt den Eigenverbrauch an Strom. Das Raumklima wird über eine Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung gesteuert. In der Küche wurde eine separate Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung installiert. Im gesamten Gebäude sind die Beleuchtungselemente mit stromsparenden LEDs ausgestattet.

Sonstiges

Die drei Nebengebäude für Außenspielgeräte und Kinderwagen sind in der Dokumentation enthalten. Die Außenanlage ist unter der BKI-Objektnummer 4400-0390 dokumentiert.

Energetische Kennwerte

Gesetzliche Grundlage: EnEV 2013
Gebäudenutzfläche: 1.232,00 m²
Gebäudevolumen: 3.850,00 m³
Hüllfläche des beheizten Volumens: 3.699,92 m²
Mittlerer U-Wert (opake Bauteile): 0,14 W/(m²·K)
Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile): 1,00 W/(m²·K)
Jahresprimärenergie: 173.438,00 kWh/a
Spez. Jahresprimärenergiebedarf: 157,67 kWh/(m²·a)
Jahresendenergiebedarf: 96.355,00 kWh/a
Spez. Jahresendenergiebedarf: 87,60 kWh/(m²·a)

Erläuterungen nebenstehender Tabellen und Abbildungen

Objektbeschreibung

①

Objektbeschreibung mit:

- Allgemeine Objektinformationen
- Angaben zur Nutzung
- Nutzeinheiten
- Grundstück
- Markt
- Baukonstruktion
- Technische Anlagen
- Sonstiges

②

Energetische Kennwerte:

Die Angaben stammen aus dem Energieausweis (EnEV), bzw. der Energiebedarfsberechnung oder aus dem Passivhaus-Projektierungspaket (PHPP). Die Werte unterscheiden sich aufgrund unterschiedlicher Rechenverfahren. Die Zielsetzung bundesweit vergleichbarer Ergebnisse bedingt bei der EnEV bundesweit einheitliche Klimadaten und weitere einheitliche Randbedingungen. Das PHPP Verfahren verfolgt das Ziel, den späteren Energieverbrauch möglichst genau zu prognostizieren. Es berücksichtigt daher individuelle Klimadaten und Randbedingungen und bezieht mehr energetisch wirksame Faktoren mit ein.

Energetische Angaben zu Außenbauteilen

4400-0334
Kindertagesstätte
(8 Gruppen)
(150 Kinder)

Bodenplatte

U-Wert: 0,18 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 70,40 cm

	d[cm]	I[W/(m·K)]
Linoleum	0,40	0,170
Estrich	6,50	1,400
Dämmung	2,00	0,035
Dämmung	6,00	0,040
Bitumenbahn	0,50	0,170
Stahlbeton	25,00	2,300
Dämmung	10,00	0,037
Kies	20,00	0,700

1

2

Außenwand Holz

U-Wert: 0,21 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 28,10 cm

	d[cm]	I[W/(m·K)]
Holz	10,60	0,130
Holzfaserverplatte	16,00	0,042
Außenputz	1,50	1,000

Außenwand hinterlüftet

U-Wert: 0,20 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 26,60 cm

	d[cm]	I[W/(m·K)]
Holz	10,60	0,130
Holzfaserverplatte	16,00	0,042

Dach

U-Wert: 0,15 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 33,50 cm

	d[cm]	I[W/(m·K)]
Holz	12,70	0,130
Kunststoffbahn	0,40	0,200
Dämmung	20,00	0,035
Kunststoffbahn	0,40	0,200

Dach Mensa

U-Wert: 0,13 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 42,80 cm

	d[cm]	I[W/(m·K)]
Holz	22,00	0,130
Kunststoffbahn	0,40	0,200
Dämmung	20,00	0,035
Kunststoffbahn	0,40	0,200

Energetische Angaben zu Außenbauteilen

2200-0063
Labor-/Bürogebäude
Prüffeldhalle (39 AP)

Außenwand

U-Wert: 0,17 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 42,20 cm

	d[cm]	I[W/(m·K)]
Holz	24,00	0,130
Dämmung	10,00	0,041
Holz	10,00	0,130
Dämmung	8,00	0,041
Holz	8,00	0,130
Unterspannbahn	0,20	0,270

3

Erläuterungen nebenstehender Tabellen und Abbildungen

Energetische Angaben zu Außenbauteilen

①

Angabe des U-Werts und der Gesamtdicke des Bauteils. Es werden meist nur die wärmetechnisch wirksamen Schichten dargestellt und berücksichtigt. Es werden nicht immer alle Außenbauteile aufgeführt, sondern die für eine Beurteilung der energetischen Qualität des Objekts wesentlichen.

Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der DIN EN ISO 6946. Die U-Werte können von Berechnungen der Datenlieferanten aus verschiedenen Gründen leicht abweichen:

- Die DIN 6946 wurde auch für die Objekte aus Österreich herangezogen, die originär abweichend berechnet wurden.
- Falls nur Angaben zu Schichten und Schichtdicken vorlagen, jedoch keine Lambda-Werte, wurden für die verwendeten Materialien übliche Lambda-Werte von BKI eingesetzt.
- Es gibt leichte Abweichungen bei der Berechnung des U-Werts im PHPP Verfahren und bei Berechnungen die auf Finiten Elementen beruhen.

②

Schichtenfolge der Materialien der Außenbauteile, mit Angabe der Schichtdicke und des Lambda-Werts

③

Kennzeichnung inhomogener Schichten

Leseprobe

4400-0334
Kindertagesstätte
(8 Gruppen)
(150 Kinder)

Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte nach DIN 277

Flächen des Grundstücks		Menge Einheit	% an GF
BF	Bebaute Fläche	1.490,91 m ²	22,1
UF	Unbebaute Fläche	5.259,09 m ²	77,9
GF	Grundstücksfläche	6.750,00 m ²	100,0

Grundflächen des Bauwerks		Menge Einheit	% an NUF	% an BGF
NUF	Nutzungsfläche	1.094,08 m ²	100,0	66,4
TF	Technikfläche	82,96 m ²	7,6	5,0
VF	Verkehrsfläche	342,12 m ²	31,3	20,7
NRF	Netto-Raumfläche	1.519,16 m ²	138,9	92,1
KGF	Konstruktions-Grundfläche	129,70 m ²	11,9	7,9
BGF	Brutto-Grundfläche	1.648,86 m ²	150,7	100,0



Brutto-Rauminhalt des Bauwerks		Menge Einheit	BRI/NUF (m)	BRI/BGF (m)
BRI	Brutto-Rauminhalt	7.157,23 m ³	6,54	4,34



Luftechnisch behandelte Flächen		Menge Einheit	% an NUF	% an BGF
	Entlüftete Fläche	-	-	-
	Be- und entlüftete Fläche	-	-	-
	Teilklimatisierte Fläche	-	-	-
	Klimatisierte Fläche	-	-	-

KG	Kostengruppen (2. Ebene)	Menge Einheit	Menge/NUF	Menge/BGF
310	Baugruben / Erdbau	1.379,02 m ³ BGI	1,26	0,84
320	Gründung, Unterbau	1.403,26 m ² GRF	1,28	0,85
330	Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen	1.167,65 m ² AWF	1,07	0,71
340	Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen	1.857,77 m ² IWF	1,70	1,13
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen	196,22 m ² DEF	0,18	0,12
360	Dächer	1.545,42 m ² DAF	1,41	0,94

Erläuterungen nebenstehender Planungskennwerte- und Baukostentabellen

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 4. Quartal 2023.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte nach DIN 277

In Ergänzung der Kostenkennwerttabellen werden für jedes Objekt Planungskennwerte angegeben, die zur Überprüfung der Vergleichbarkeit des Objekts mit der geplanten Baumaßnahme dienen.

Ein Planungskennwert im Sinne dieser Veröffentlichung ist ein Wert, der das Verhältnis bestimmter Flächen und Rauminhalte zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF) darstellt, angegeben als Prozentwert oder als Faktor (Mengenverhältnis).

- ① Bebaute und unbebaute Flächen des Grundstücks sowie deren Verhältnis in Prozent zur Grundstücksfläche (GF).
- ② Grundflächen im Verhältnis zur Nutzungsfläche (NUF = 100%) und Brutto-Grundfläche (BGF = 100%) in Prozent.
- ③ Grafische Darstellung der Grundflächen im Verhältnis zur Nutzungsfläche (NUF = 100%)
- ④ Verhältnis von Brutto-Rauminhalt (BRI) zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF), (BRI / BGF = mittlere Geschosshöhe), angegeben als Faktor (in Meter).
- ⑤ Grafische Darstellung der Verhältnisse Brutto-Rauminhalt (BRI) zur Nutzungsfläche (NUF = 100%) und Brutto-Grundfläche (BGF); (BRI / BGF = mittlere Geschosshöhe), angegeben als Faktor (in Meter).
- ⑥ Verhältnis von lufttechnisch behandelten Flächen (nach BKI), Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF) in Prozent.
- ⑦ Verhältnis der Mengen dieser Kostengruppen nach DIN 276 („Grobelemente“) zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF), angegeben als Faktor. Wenn aus der Grundlagenermittlung die Nutzungs- oder Brutto-Grundfläche für ein Projekt bekannt ist, ein Vorentwurf als Grundlage für Mengenermittlungen aber noch nicht vorliegt, so können mit diesen Faktoren die Grobelementmengen überschlägig ermittelt werden.

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1.Ebene DIN 276

KG	Kostengruppen (1. Ebene)	Einheit	Kosten €	€/Einheit	€/m²BGF	€/m³BRI	% 300+400
100	Grundstück	m²GF	–	–	–	–	–
200	Vorbereitende Maßnahmen	m²GF	10.310	1,53	6,25	1,44	0,3
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	m²BGF	2.532.220	1.535,74	1.535,74	353,80	73,5
400	Bauwerk – Technische Anlagen	m²BGF	914.050	554,35	554,35	127,71	26,5
	Bauwerk 300+400	m²BGF	3.446.270	2.090,09	2.090,09	481,51	100,0
500	Außenanlagen und Freiflächen	m²AF	183.643	34,85	111,38	25,66	5,3
600	Ausstattung und Kunstwerke	m²BGF	363.289	220,33	220,33	50,76	10,5
700	Baunebenkosten	m²BGF	–	–	–	–	–
800	Finanzierung	m²BGF	–	–	–	–	–

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
200	Vorbereitende Maßnahmen	6.750,00	m²GF	10.310	1,53	0,3
	Baugelände abräumen, Sportplatzoberbau abtragen, lagern, Abbruch von Rasenbordsteinen, Einzelfundamenten; Entsorgung, Deponiegebühren; Trinkwasseranschluss, Stromanschluss					
3+4	Bauwerk					100,0
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	1.648,86	m²BGF	2.532.220	1.535,74	73,5
	Stb-Bodenplatte, Dämmung, Heizestrich, Kautschukbelag, Perimeterdämmung, Drainage, Brettspertholz-wände, Holz-Alu-Fenster-/Türelemente, WDVS, Holzfaserdämmung, Holzbekleidung, Wand-fliesen, Raffstores; Brettspertholzinnenwände, GK-Wände, Holz-Glaselemente, Holz-Glastüren, Holz-türen, Innenfenster, Vlies, Beschichtung, mobile Trennwand, WC-Trennwände; Brettspertholzdecke, Brettspertholzterrace, Estrich, Bodenbeschichtung; Brettspertholz-Flachdächer, Lichtkuppeln, Dämmung, Dachbegrünung, Dachentwässerung, Akustikdecken, Sonnenschutz, Seilsicherungssystem					
400	Bauwerk – Technische Anlagen	1.648,86	m²BGF	914.050	554,35	26,5
	Gebäudeentwässerung, Kaltwasserleitungen, Sanitär-Objekte, Durchlauferhitzer; Sole/Wasser-Wärme-pumpe, Heizungsrohre, Fußbodenheizung zum Heizen und Kühlen, Heizkörper; Zu-/Abluftgeräte mit WRG; Photovoltaikanlage, Elektroinstallation, Beleuchtung, Erdung; Telefone, Ruf-Kompaktset, Antennenanschlusssosen, Branderkennungsanlage, Datenübertragungsnetz; küchentechnische Ein-richtungen; Gebäudeautomation					
500	Außenanlagen und Freiflächen	5.269,91	m²AF	183.643	34,85	5,3
	Stb-Bodenplatten, drei Nebengebäude; Brettspertholz-wände, Holzbekleidungen, Brettspertholz-dächer, Dachabdichtung, Fenster, Türen; Entwässerung, Fettabscheider, Erdsondenanlage					
600	Ausstattung und Kunstwerke	1.648,86	m²BGF	363.289	220,33	10,5
	Einrichtung, Möblierung, Sanitärausstattung; Skulptur; Fluchtwegbeschilderung					

Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 4. Quartal 2023.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1. Ebene DIN 276

①
Kostenübersicht, Kostenkennwerte in €/Einheit, €/m² BGF und €/m³ BRI für die Kostengruppen der 1. Ebene DIN 276. Anteil der jeweiligen Kostengruppe in Prozent an den Bauwerkskosten (Spalte: % 300+400). Die Bezugseinheiten der Kostenkennwerte entsprechen der DIN 277-3: 2005-04: Mengen und Bezugseinheiten.

②
Codierung und Bezeichnung der Ausführung zur Kostengruppe entsprechend der 1. Ebene nach DIN 276

③
Abgerechnete Leistungen zu dokumentierten Objekten mit Beschreibung, Menge, Einheit, Kosten, Kostenkennwert bezogen auf die Kostengruppeneinheit oder alternativ bezogen auf die übergeordnete Einheit.

Bei den Mengen handelt es sich um ausgeführte Mengen.

Leseprobe

4400-0334
Kindertagesstätte
(8 Gruppen)
(150 Kinder)

Kostenkennwerte für die Kostengruppen 300 der 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	€/Einheit	Kosten €	% an 3+4
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	1.648,86 m²BGF	1.535,74	2.532.219,83	73,5
310	Baugrube / Erdbau	1.379,02 m³BGI	24,25	33.447,83	1,0
311	Herstellung	1.379,02 m³BGI	24,25	33.447,83	1,0
312	Umschließung	-	-	-	-
313	Wasserhaltung	-	-	-	-
314	Vortrieb	-	-	-	-
319	Sonstiges zur KG 310	-	-	-	-
320	Gründung, Unterbau	1.403,26 m²GRF	334,98	470.065,34	13,6
321	Baugrundverbesserung	-	-	-	-
322	Flachgründungen und Bodenplatten	1.403,26 m²	90,18	126.539,38	3,7
323	Tiefgründungen	-	-	-	-
324	Gründungsbeläge	1.337,61 m²	190,05	254.215,19	7,4
325	Abdichtungen und Bekleidungen	1.452,45 m²	55,83	81.094,07	2,4
326	Drainagen	1.403,26 m²GRF	5,86	8.216,73	0,2
329	Sonstiges zur KG 320	-	-	-	-
330	Außenwände/Vert. Baukonstrukt., außen	1.167,65 m²AWF	604,04	705.305,87	20,5
331	Tragende Außenwände	868,52 m²	134,04	116.413,05	3,4
332	Nichttragende Außenwände	25,10 m²	381,76	9.582,19	0,3
333	Außenstützen	20,80 m	214,00	4.451,20	0,1
334	Außenwandöffnungen	274,03 m²	794,80	217.797,98	6,3
335	Außenwandbekleidungen, außen	1.251,26 m²	236,36	295.748,58	8,6
336	Außenwandbekleidungen, innen	49,29 m²	144,43	7.118,76	0,2
337	Element. Außenwandkonstruktionen	-	-	-	-
338	Lichtschutz zur KG 330	181,55 m²	297,43	53.998,46	1,6
339	Sonstiges zur KG 330	1.167,65 m²AWF	0,17	195,64	< 0,1
340	Innenwände/Vert. Baukonstrukt., innen	1.857,77 m²IWF	260,09	483.194,28	14,0
341	Tragende Innenwände	1.338,16 m²	131,13	175.475,27	5,1
342	Nichttragende Innenwände	276,11 m²	136,94	37.810,86	1,1
343	Innenstützen	-	-	-	-
344	Innenwandöffnungen	181,19 m²	790,65	143.257,34	4,2
345	Innenwandbekleidungen	1.106,82 m²	91,23	100.970,89	2,9
346	Elementierte Innenwandkonstruktionen	62,31 m²	397,01	24.737,44	0,7
347	Lichtschutz zur KG 340	-	-	-	-
349	Sonstiges zur KG 340	1.857,77 m²IWF	0,51	942,47	< 0,1
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen	196,22 m²DEF	252,91	49.625,22	1,4
351	Deckenkonstruktionen	196,22 m²	139,45	27.363,61	0,8
352	Deckenöffnungen	-	-	-	-
353	Deckenbeläge	185,58 m²	61,78	11.464,34	0,3
354	Deckenbekleidungen	166,21 m²	64,96	10.797,27	0,3
355	Elementierte Deckenkonstruktionen	-	-	-	-
359	Sonstiges zur KG 350	-	-	-	-
360	Dächer	1.545,42 m²DAF	414,41	640.434,81	18,6
361	Dachkonstruktionen	1.526,70 m²	138,57	211.548,98	6,1
362	Dachöffnungen	18,72 m²	1.349,14	25.255,98	0,7
363	Dachbeläge	1.460,62 m²	187,30	273.571,53	7,9
364	Dachbekleidungen	1.318,79 m²	82,20	108.398,12	3,1
365	Elementierte Dachkonstruktionen	-	-	-	-
366	Lichtschutz zur KG 360	4,32 m²	1.499,64	6.478,46	0,2
369	Sonstiges zur KG 360	1.545,42 m²DAF	9,82	15.181,72	0,4
370	Infrastrukturanlagen	-	-	-	-
380	Baukonstruktive Einbauten	1.648,86 m²BGF	3,25	5.357,74	0,2
390	Sonst. Maßnahmen für Baukonstrukt.	1.648,86 m²BGF	87,81	144.788,74	4,2

Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 4. Quartal 2023.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt

Kostenkennwerte für Kostengruppen der 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)

①

Codierung und Bezeichnung der Kostengruppe entsprechend der 2. und 3. Ebene nach DIN 276

②

Abgerechneten Leistungen mit Menge, Einheit, Kostenkennwert in Euro pro Einheit, Kosten in Euro und prozentualer Anteil an den Kostengruppen 300 und 400 DIN 276

Leseprobe

4400-0334
Kindertagesstätte
(8 Gruppen)
(150 Kinder)

Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STLB (Kosten des Bauwerks nach DIN 276)

LB	Leistungsbereiche	Kosten €	€/m²BGF	€/m³BRI	% an 3+4
000	Sicherheits-, Baustelleneinrichtungen inkl. 001	115.843	70,30	16,20	3,4
002	Erdarbeiten	36.708	22,30	5,10	1,1
006	Spezialtiefbauarbeiten inkl. 005	-	-	-	-
009	Entwässerungskanalarbeiten inkl. 011	14.422	8,70	2,00	0,4
010	Drän- und Versickerarbeiten	4.956	3,00	0,69	0,1
012	Mauerarbeiten	-	-	-	-
013	Betonarbeiten	185.290	112,40	25,90	5,4
014	Natur-, Betonwerksteinarbeiten	-	-	-	-
016	Zimmer- und Holzbauarbeiten	509.079	308,70	71,10	14,8
017	Stahlbauarbeiten	23.305	14,10	3,30	0,7
018	Abdichtungsarbeiten	27.925	16,90	3,90	0,8
019	Kampfmittelräumarbeiten	-	-	-	-
020	Dachdeckungsarbeiten	-	-	-	-
021	Dachabdichtungsarbeiten	320.608	194,40	44,80	9,3
022	Klempnerarbeiten	40.496	24,60	5,70	1,2
	Rohbau	1.278.632	775,50	178,60	37,1
023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	258.215	156,60	36,10	7,5
024	Fliesen- und Plattenarbeiten	46.489	28,20	6,50	1,3
025	Estricharbeiten	111.867	67,80	15,60	3,2
026	Fenster, Außentüren inkl. 029, 032	225.937	137,00	31,60	6,6
027	Tischlerarbeiten	196.786	119,30	27,50	5,7
028	Parkettarbeiten, Holzpflesterarbeiten	-	-	-	-
030	Rollladenarbeiten	60.477	36,70	8,40	1,8
031	Metallbauarbeiten inkl. 035	3.859	2,30	0,54	0,1
034	Maler- und Lackiererarbeiten inkl. 037	23.302	14,10	3,30	0,7
036	Bodenbelagarbeiten	130.665	79,20	18,30	3,8
038	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	20.082	12,20	2,80	0,6
039	Trockenbauarbeiten	181.733	110,20	25,40	5,3
	Ausbau	1.259.413	763,80	176,00	36,5
040	Wärmeversorgungsanl. - Betriebseinr. inkl. 041	141.614	85,90	19,80	4,1
042	Gas- und Wasserinstallation, Leitungen inkl. 043	34.359	20,80	4,80	1,0
044	Abwasseranlagen - Leitungen	20.680	12,50	2,90	0,6
045	GWE-Einrichtungsgegenstände inkl. 046	61.451	37,30	8,60	1,8
047	Dämmarbeiten an betriebstechnischen Anlagen	57.752	35,00	8,10	1,7
049	Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte	1.458	0,88	0,20	< 0,1
050	Blitzschutz- und Erdungsanlagen	24.160	14,70	3,40	0,7
053	Niederspannungsanlagen inkl. 052, 054	145.864	88,50	20,40	4,2
055	Sicherheits- u. Ersatzstromversorgungsanl.	-	-	-	-
057	Gebäudesystemtechnik	-	-	-	-
058	Leuchten und Lampen inkl. 059	52.351	31,70	7,30	1,5
060	Sprechanlagen, elektroakust. Anlagen inkl. 064	2.282	1,40	0,32	< 0,1
061	Kommunikationsnetze inkl. 063	26.376	16,00	3,70	0,8
069	Aufzüge	-	-	-	-
070	Gebäudeautomation	20.237	12,30	2,80	0,6
075	Raumlufttechnische Anlagen inkl. 078	178.973	108,50	25,00	5,2
	Gebäudetechnik	767.556	465,50	107,20	22,3
084	Abbruch, Rückbau, Schadstoffsanierung	47	0,03	< 0,01	< 0,1
	Abbrucharbeiten	47	0,03	< 0,01	< 0,1
	Sonstige Leistungsbereiche	140.622	85,30	19,60	4,1

Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 4. Quartal 2023.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STLB

①

LB-Nummer nach Standardleistungsbuch (STLB).
Bezeichnung des Leistungsbereichs (zum Teil abgekürzt).

Kostenkennwerte für Bauwerkskosten (Kostengruppe 300+400 nach DIN 276) je Leistungsbereich in €/m² Brutto-Grundfläche (BGF nach DIN 277).
Anteil der jeweiligen Leistungsbereiche in Prozent an den Bauwerkskosten (100%).

②

Kostenkennwerte und Prozentanteile für „Leistungsbereichspakete“ als Zusammenfassung bestimmter Leistungsbereiche. Leistungsbereiche mit relativ geringem Kostenanteil wurden in Einzelfällen mit anderen Leistungsbereichen zusammengefasst.

Beispiel:

LB 000 Baustelleneinrichtung zusammengefasst mit
LB 001 Gerüstarbeiten (Angabe: inkl. 001).

③

Ergänzende, den STLB-Leistungsbereichen nicht zuzuordnende Leistungsbereiche, zusammengefasst mit den LB-Nr. 008, 033, 051.

4400-0334
Kindertagesstätte
(8 Gruppen)
(150 Kinder)

Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 3. Ebene DIN 276

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
210	Herrichten				100,0
212	Abbruchmaßnahmen	6.750,00 m² GF	4.645	0,69	100,0
	Baugelände abräumen (3.663m²), Sportplatzoberbau abtragen, d=60cm, lagern, mit Folie abdecken (219m³), Abbruch von Rasenbordsteinen (41m), Einzelfundamenten (25t); Entsorgung, Deponiegebühren				
220	Öffentliche Erschließung				100,0
222	Wasserversorgung	6.750,00 m² GF	1.251	0,19	22,1
	Trinkwasseranschluss: PE-Rohre, Formstücke (38m), Wasserzählerhalterung (15t)				
225	Stromversorgung	6.750,00 m² GF	4.414	0,65	77,9
	Stromanschluss (15t)				
310	Baugrube / Erdbau				100,0
311	Herstellung	1.379,02 m³ BGI	33.448	24,25	100,0
	Baugrubenaushub BK 3-6, t bis 1,50m, lösen, lagern, mit Folie abdecken, Planum (1.215m³), laden, entsorgen (725m³), Rohrgrubenaushub BK 4-6, T=0,20-2,00m, lagern, verfüllen (405m³)				
320	Gründung, Unterbau				100,0
322	Flachgründungen und Bodenplatten	1.403,26 m²	126.539	90,18	26,9
	Stb-Bodenplatte C20/25, d=25cm, Schalung, Bewehrung (1.403m²), Mehrsparten-Hauseinführung (15t), Gebäudeeinführungen DN100, Bodenplatte (25t), Rohrdurchführungen (435t), Arbeitsfuge (61m)				

①

②

330
Außenwände/
Vertikale
Baukonstruktionen,
außen

KG Kostengruppe Menge Einheit Kosten € €/Einheit €/m² BGF

334	Außenwandöffnungen				
4400-0334 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 150 Kinder)		274,03 m²	217.798	794,80	132,09
	Holz-Alu-Fenster-/Türelemente, drei- achtteilig, Ug<=0,7W/m²K, Dreifachverglasung, teilweise VSG innen, VSG außen, Drehflügel, Festverglasungen, Oberlichter (194m²), Holz-Alu-Fenster, Ug<=0,7W/m²K, ein-, zweiteilig, Drehklipp, Festverglasungen (76m²), Lüftungsgittereinsatz (2m²), Fenstertür (3m²), Fensterbänke, Alu, außen (22m), Panikschlösser (35t), Türöffner Kindergartenlösung (15t), Fluchttüröffner (15t), Türstopper (205t), Fingerschutz-Rollos (185t), Insektenschutz, Spannrähmen (6m²)				
5100-0128 Sporthalle (Einfeldhalle)		37,74 m²	55.502	1.470,65	68,06
	Alufenster, Sonnenschutzverglasung, innen ballwurfsicher, mit satiniertem PVB-Folie (27m²), Fensterbänke, Alu (26m), Alutüren, Sonnenschutzverglasung, VSG, Panikschloss, einflügelig (3m²), Riegel-Fallenschloss (3m²), innen belegt mit Sperrholzplatten für Prallschutzbelag (5m²), Türfeststeller, Poller, außen (45t)				
6100-1658 Einfamilienhaus		40,71 m²	33.017	811,02	219,23
	Holz-Alu-Hebeschiebetür, Zweifachverglasung, zweiteilig (10m²), Festverglasungen, zweiteilig (10m²), Dreifachverglasung, einteilig (4m²), Holz-Alufenster, Zweifachverglasung, Drehklipp, einteilig (7m²), zweiteilig (3m²), als Fenstertür, einteilig (2m²), Holz-Hauseingangstür, Seitenverglasung (4m²), Fensterbänke außen, Alu (18m), innen, MDF (5m), Laibungsbekleidung, MDF (6m)				

①

③

Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 4. Quartal 2023.
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

Kostenkennwerte für die Kostengruppen 200-500 der 3. Ebene nach DIN 276

①

Codierung und Bezeichnung der Ausführung zur Kostengruppe entsprechend der 2. und 3. Ebene nach DIN 276

Sortierung nach Objekten

②

Abgerechnete Leistungen zu den dokumentierten Objekten mit Beschreibung, Menge, Einheit, Kosten, Kostenkennwert bezogen auf die Kostengruppeneinheit oder alternativ bezogen auf die übergeordnete Einheit.

Sortierung nach Kostengruppen

③

Abgerechnete Leistungen zu dokumentierten Objekten mit BKI Objektnummer, Beschreibung, Menge, Einheit, Kosten, Kostenkennwert bezogen auf die Kostengruppeneinheit oder alternativ bezogen auf die übergeordnete Einheit.

Bei den Mengen handelt es sich um ausgeführte Mengen.

Als Beispiel für eine ausführungorientierte Ergänzung der Kostengliederung werden im Folgenden die Leistungsbereiche des Standardleistungsbuches für das Bauwesen in einer Übersicht dargestellt.

000 Sicherheitseinrichtungen, Baustelleneinrichtung	040 Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen
001 Gerüstarbeiten	041 Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen
002 Erdarbeiten	042 Gas- und Wasseranlagen - Leitungen und Armaturen
003 Landschaftsbauarbeiten	043 Druckrohrleitungen für Gas, Wasser und Abwasser
004 Landschaftsbauarbeiten, Pflanzen	044 Abwasseranlagen - Leitung, Abläufe, Armaturen
005 Brunnenbauarbeiten und Aufschlussbohrungen	045 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder
006 Spezialtiefbauarbeiten	046 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Betriebseinrichtungen
007 Untertagebauarbeiten	047 Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen
008 Wasserhaltungsarbeiten	049 Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte
009 Entwässerungskanalarbeiten	050 Blitzschutz- und Erdungsanlagen, Überspannungsschutz
010 Drän- und Versickerungsarbeiten	051 Kabelleitungstiefbauarbeiten
011 Abscheider- und Kleinkläranlagen	052 Mittelspannungsanlagen
012 Mauerarbeiten	053 Niederspannungsanlagen - Kabel/Leitungen, Verlegesysteme, Installationsgeräte
013 Betonarbeiten	054 Niederspannungsanlagen - Verteilersysteme und Einbaugeräte
014 Natur-, Betonwerksteinarbeiten	055 Sicherheits- und Ersatzstromversorgungsanlagen
016 Zimmer- und Holzbauarbeiten	057 Gebäudesystemtechnik
017 Stahlbauarbeiten	058 Leuchten und Lampen
018 Abdichtungsarbeiten	059 Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
019 Kampfmittelräumarbeiten	060 Sprech-, Ruf-, Antennenempfangs-, Uhren- und elektroakustische Anlagen
020 Dachdeckungsarbeiten	061 Kommunikations- und Übertragungsnetze
021 Dachabdichtungsarbeiten	062 Kommunikationsanlagen
022 Klempnerarbeiten	063 Gefahrenmeldeanlagen
023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	064 Zutrittskontroll-, Zeiterfassungssysteme
024 Fliesen- und Plattenarbeiten	069 Aufzüge
025 Estricharbeiten	070 Gebäudeautomation
026 Fenster, Außentüren	075 Raumluftechnische Anlagen
027 Tischlerarbeiten	078 Kälteanlagen für raumluftechnische Anlagen
028 Parkettarbeiten, Holzpflasterarbeiten	080 Straßen, Wege, Plätze
029 Beschlagarbeiten	081 Betonhaltungsarbeiten
030 Rollladenarbeiten	082 Bekämpfender Holzschutz
031 Metallbauarbeiten	084 Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten
032 Verglasungsarbeiten	085 Rohrvortriebsarbeiten
033 Baureinigungsarbeiten	087 Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung
034 Maler- und Lackierarbeiten, Beschichtungen	090 Baulogistik
035 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	091 Stundenlohnarbeiten
036 Bodenbelagsarbeiten	096 Bauarbeiten an Bahnübergängen
037 Tapezierarbeiten	097 Bauarbeiten an Gleisen und Weichen
038 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	098 Witterungsschutzmaßnahmen
039 Trockenbauarbeiten	

Häufig gestellte Fragen

Fragen zur Flächenberechnung (DIN 277):

1. Wie wird die BGF berechnet?	Die Brutto-Grundfläche ist die Summe der Grundflächen aller Grundrissebenen. Nicht dazu gehören die Grundflächen von nicht nutzbaren Dachflächen (Kriechböden) und von konstruktiv bedingten Hohlräumen (z. B. über abgehängter Decke). (DIN 277:2021-08) Bei den Gebäudearten Dachausbau und Aufstockung nur bezogen auf die Grundrissebene des Dachs.
2. Gehört der Keller bzw. eine Tiefgarage mit zur BGF?	Ja, im Gegensatz zur Geschossfläche nach § 20 Bau-nutzungsverordnung (BauNVo) gehört auch der Keller bzw. die Tiefgarage zur BGF.
3. Wie werden Luftgeschosse (z. B. Züblinhaus) nach DIN 277 berechnet?	Die Rauminhalte der Luftgeschosse zählen zum Regel-fall der Raumumschließung (R) BRI (R). Die Grund-flächen der untersten Ebene der Luftgeschosse und Stege, Treppen, Galerien etc. innerhalb der Luftge-schosse zählen zur Brutto-Grundfläche BGF (R). Vor-sicht ist vor allem bei Kostenermittlungen mit Kosten-kennwerten des Brutto-Rauminhalts geboten.
4. Welchen Flächen ist die Garage zuzurechnen?	Die Stellplatzflächen von Garagen werden zur Nutzungsfläche gezählt, die Fahrbahn ist Verkehrs-fläche.
5. Wird die Diele oder ein Flur zur Nutzungs-fläche gezählt?	Normalerweise nicht, da eine Diele oder ein Flur zur Verkehrsfläche gezählt wird. Wenn die Diele aber als Wohnraum genutzt werden kann, z. B. als Essplatz, wird sie zur Nutzungsfläche gezählt.
6. Zählt eine nicht umschlossene oder nicht überdeckte Terrasse einer Sporthalle, die als Eingang und Fluchtweg dient, zur Nutzungs-fläche?	Die Terrasse ist nicht Bestandteil der Grundflächen des Bauwerks nach DIN 277. Sie bildet daher keine BGF und damit auch keine Nutzungsfläche. Die Funk-tion als Eingang oder Fluchtweg ändert daran nichts.

7. Zählt eine Außentreppe zum Keller zur BGF?

Wenn die Treppe allseitig umschlossen ist, z. B. mit einem Geländer, ist sie als Verkehrsfläche zu werten. Nach DIN 277:2021-08 gilt: Grundflächen und Rauminhalte sind nach ihrer Zugehörigkeit zu den folgenden Bereichen getrennt zu ermitteln: Regelfall der Raumumschließung (R): Räume und Grundflächen, die Nutzungen der Netto-Raumfläche entsprechend Tabelle 1 aufweisen und die bei allen Begrenzungsflächen des Raums (Boden, Decke, Wand) vollständig umschlossen sind. Dazu gehören nicht nur Innenräume, die von der Witterung geschützt sind, sondern auch solche allseitig umschlossenen Räume, die über Öffnungen mit dem Außenklima verbunden sind; Sonderfall der Raumumschließung (S): Räume und Grundflächen, die Nutzungen der Netto-Raumfläche entsprechend Tabelle 1 aufweisen und mit dem Bauwerk konstruktiv verbunden sind, jedoch nicht bei allen Begrenzungsflächen des Raums (Boden, Decke, Wand) vollständig umschlossen sind (z. B. Loggien, Balkone, Terrassen auf Flachdächern, unterbaute Innenhöfe, Eingangsbereiche, Außentreppe). Die Außentreppe stellt also demnach einen Sonderfall der Raumumschließung (S) dar. Wenn die Treppe allerdings über einen Tiefgarten ins UG führt, wird sie zu den Außenanlagen gezählt. Sie bildet dann keine BGF. Die Kosten für den Tiefgarten mit Treppe sind bei den Außenanlagen zu erfassen.

8. Ist eine Abstellkammer mit Heizung eine Technikfläche?

Es kommt auf die überwiegende Nutzung an. Wenn über 50% der Kammer zum Abstellen genutzt werden können, wird sie als Abstellraum gezählt. Es kann also Gebäude ohne Technikfläche geben.

9. Ist die NUF gleich der Wohnfläche?

Nein, die DIN 277 kennt den Begriff Wohnfläche nicht. Zur Nutzungsfläche gehören grundsätzlich keine Verkehrsflächen, während bei der Wohnfläche zumindest die Verkehrsflächen innerhalb der Wohnung hinzugerechnet werden. Die Abweichungen sind dadurch meistens nicht unerheblich.

Fragen zur Wohnflächenberechnung (WoFIV):

10. Wie wird die Wohnfläche (NE: Wohnfläche) bei Wohngebäuden bei BKI berechnet?

Die Berechnung der bei BKI auf der Startseite der Wohngebäude angegebenen "NE: Wohnfläche" erfolgt nach der Wohnflächenberechnung WoFIV.

<p>11. Wird ein Hobbyraum im Keller zur Wohnfläche gezählt?</p>	<p>Wenn der Hobbyraum nicht innerhalb der Wohnung liegt, wird er nicht zur Wohnfläche gezählt. Beim Einfamilienhaus gilt: Das ganze Haus stellt die Wohnung dar. Der Hobbyraum liegt also innerhalb der Wohnung und wird mitgezählt, wenn er die Qualitäten eines Aufenthaltsraums nach LBO aufweist.</p>
<p>12. Wird eine Diele oder ein Flur zur Wohnfläche gezählt?</p>	<p>Wenn die Diele oder der Flur in der Wohnung liegt ja, ansonsten nicht.</p>
<p>13. In welchem Umfang sind Balkone oder Terrassen bei der Wohnfläche zu rechnen?</p>	<p>Balkone und Terrassen werden von BKI zu einem Viertel zur Wohnfläche gerechnet. Die Anrechnung zur Hälfte wird nicht verwendet, da sie in der WoFIV als Ausnahme definiert ist.</p>
<p>14. Zählt eine Empore/Galerie im Zimmer als eigene Wohnfläche oder Nutzungsfläche?</p>	<p>Wenn es sich um ein unlösbar mit dem Baukörper verbundenes Bauteil handelt, zählt die Empore mit. Anders beim nachträglich eingebauten Hochbett, das zählt zum Mobiliar. Für die verbleibende Höhe über der Empore ist die 1 bis 2m Regel nach WoFIV anzuwenden: „Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern sind zur Hälfte anzurechnen.“</p>

Fragen zur Kostengruppenzuordnung (DIN 276):

<p>15. Wo werden Abbruchkosten zugeordnet?</p>	<p>Abbruchkosten ganzer Gebäude im Sinne von „Bebaubarkeit des Grundstücks herstellen“ werden der KG 212 Abbruchmaßnahmen zugeordnet. Abbruchkosten einzelner Bauteile, insbesondere bei Sanierungen werden den jeweiligen Kostengruppen der 2. oder 3. Ebene (Wände, Decken, Dächer) zugeordnet. Wo diese Aufteilung nicht möglich ist, werden die Abbruchkosten der KG 394 Abbruchmaßnahmen zugeordnet, weil z. B. die Abbruchkosten verschiedenster Bauteile pauschal abgerechnet wurden. Analog gilt dies auch für die Kostengruppen 400 und 500.</p>
---	---

16. Wo muss ich die Kosten des Aushubs für Abwasser- oder Wasserleitungen zuordnen?

Diese Kosten werden wie auch alle anderen Rohrgraben- und Schachtaushubskosten der KG 311 zugeordnet, sofern der Aushub unterhalb des Gebäudes anfällt.

Die Kosten für Rohrgraben- und Schachtaushub zwischen Gebäudeaußenkante und Grundstücksgrenze gehören in die KG 511. Die Kosten des Rohrgraben- und Schachtaushubs innerhalb von Erschließungsflächen werden der KG 220 ff. oder KG 230 ff. zugeordnet.

17. Wie werden Eigenleistungen bewertet?

Nach DIN 276:2018-12, gilt:

4.2.11 Die Werte von unentgeltlich eingebrachten Gütern und Leistungen (z. B. Materialien, Eigenleistungen) sind den betreffenden Kostengruppen zuzurechnen, aber gesondert auszuweisen. Dafür sind die aktuellen Marktwerte dieser Güter und Leistungen zu ermitteln und einzusetzen.

Nach HOAI §4 (2) gilt: Als anrechenbare Kosten nach Absatz 2 gelten ortsübliche Preise, wenn der Auftraggeber:

- selbst Lieferungen oder Leistungen übernimmt
- von bauausführenden Unternehmern oder von Lieferanten sonst nicht übliche Vergünstigungen erhält
- Lieferungen oder Leistungen in Gegenrechnung ausführt oder
- vorhandene oder vorbeschaffte Baustoffe oder Bauteile einbauen lässt.

Fragen zu Kosteneinflussfaktoren:

18. Welchen Einfluss hat die Konjunktur auf die Baukosten?

Der Einfluss der Konjunktur auf die Baukosten wird häufig überschätzt. Er ist meist geringer als der anderer Kosteneinflussfaktoren. BKI Untersuchungen haben ergeben, dass die Baukosten bei mittlerer Konjunktur manchmal höher sind als bei hoher Konjunktur.

19. Gibt es beim BKI Regionalfaktoren?

Der Anhang dieser Ausgabe enthält eine Liste der Regionalfaktoren aller deutschen Land- und Stadtkreise, sowie für die Nord- und Ostsee-Inseln. Die Faktoren wurden auf Grundlage von Daten aus den statistischen Landesämtern gebildet, die wiederum aus den Angaben der Antragsteller von Bauanträgen entstammen. Die Regionalfaktoren werden von BKI zusätzlich als farbiges Poster im DIN A1 Format angeboten.

Die Faktoren geben Aufschluss darüber, inwiefern die Baukosten in einer bestimmten Region Deutschlands teurer oder günstiger liegen als im Bundesdurchschnitt. Sie können dazu verwendet werden, die BKI Baukosten an das besondere Baupreisniveau einer Region anzupassen.

Die Angaben wurden durch Untersuchungen des BKI weitgehend verifiziert. Dennoch können Abweichungen zu den angegebenen Werten entstehen. In Grenznähe zu einem Land-Stadtkreis mit anderen Baupreisfaktoren sollte dessen Baupreisniveau mit berücksichtigt werden, da die Übergänge zwischen den Land-Stadtkreisen fließend sind. Die Besonderheiten des Einzelfalls können ebenfalls zu Abweichungen führen. Siehe auch Benutzerhinweise, 6. Regionalisierung der Daten (Seite 13).

20. Standardzuordnung

Einige Gebäudearten werden vom BKI nach ihrem Standard in „einfach“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt. Diese Unterteilung wurde immer dann vorgenommen, wenn der Standard als ein wesentlicher Kostenfaktor festgestellt wurde. Grundsätzlich gilt, dass immer mehrere Kosteneinflussfaktoren auf die Kosten und damit auf die Kostenkennwerte einwirken. Einige dieser vielen Faktoren seien hier aufgelistet:

- Zeitpunkt der Ausschreibung
 - Art der Ausschreibung
 - Regionale Konjunktur
 - Gebäudegröße
 - Lage der Baustelle, Erreichbarkeit
- usw.

Wenn bei einem Gebäude große Mengen an Bauteilen hoher Qualität die übrigen Kosteneinflussfaktoren überlagern, dann wird von einem „hohen Standard“ gesprochen.

Für Gebäudearten mit Standardunterteilung gibt es in „BKI Baukosten Gebäude, Statistische Kostenkennwerte“ zu Beginn der jeweiligen Gebäudeart ein Arbeitsblatt zur Standardeinordnung.

21. Wie gehe ich mit der aktuellen Baukostenentwicklung um?

Zur Bewertung aktueller Baukostenentwicklungen führen wir zusätzlich Befragungen zur regionalen Baukosten-Niveaus nach Leistungsbereichen durch. Die Ergebnisse stellen wir den Anwender*innen der BKI-Fachbuchreihe zur Verfügung, unter www.bki.de/baukostenentwicklungen. Damit können die Risiken kurzfristiger Materialpreis- und Lohnkosten-Veränderungen verbessert prognostiziert werden, wie sie die normkonforme Kostenplanung nach DIN 276 verlangt.

Fragen zur Handhabung der von BKI herausgegebenen Bücher:

22. Ist die MwSt. in den Kostenkennwerten enthalten?

Bei allen Kostenkennwerten in „BKI Baukosten“ ist die gültige MwSt. enthalten (zum Zeitpunkt der Herausgabe 19%). In „BKI Baukosten Positionen Neubau, Statistische Kostenkennwerte“ und „BKI Baukosten Positionen Altbau, Statistische Kostenkennwerte“ werden die Kostenkennwerte, wie bei Positionspreisen üblich, zusätzlich ohne MwSt. dargestellt. Kostenstand und MwSt. wird auf jeder Seite als Fußzeile angegeben.

23. Hat das Baujahr der Objekte einen Einfluss auf die angegebenen Kosten?

Nein, alle Kosten wurden über den Baupreisindex auf einen einheitlichen zum Zeitpunkt der Herausgabe aktuellen Kostenstand umgerechnet. Der Kostenstand wird auf jeder Seite als Fußzeile angegeben. Allenfalls sind Korrekturen zwischen dem Kostenstand zum Zeitpunkt der Herausgabe und dem aktuellen Kostenstand durchzuführen.

24. Wo finde ich weitere Informationen zu den einzelnen Objekten einer Gebäudeart?

Alle Objekte einer Gebäudeart sind einzeln mit Kurzbeschreibung, Angabe der BGF und anderer wichtiger Kostenfaktoren aufgeführt. Die Objektdokumentationen sind veröffentlicht in den Fachbüchern „Objektdaten“ und können als PDF-Datei unter ihrer Objekt-nummer bei BKI bestellt werden, Telefon: 0711 954 854-41.

25. Was mache ich, wenn ich keine passende Gebäudeart finde?

In aller Regel findet man verwandte Gebäudearten, deren Kostenkennwerte der 2. Ebene (Grobelemente) wegen ähnlicher Konstruktionsart übernommen werden können.

<p>26. Wo findet man Kostenkennwerte für Abbruch?</p>	<p>Im Fachbuch „BKI Baukosten Gebäude Altbau - Statistische Kostenkennwerte“ gibt es Ausführungsarten zu Abbruch und Demontearbeiten. Im Fachbuch „BKI Baukosten Positionen Altbau - Statistische Kostenkennwerte“ gibt es Mustertexte für Teilleistungen zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“.</p> <p>Im Fachbuch „BKI Baupreise kompakt Altbau“ gibt es Positionspreise und Kurztex te zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“.</p> <p>Die Mustertexte für Teilleistungen zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“ und deren Positionspreise sind auch auf der DDV BKI Positionen und im BKI Kostenplaner enthalten.</p>
<p>27. Warum ist die Summe der Kostenkennwerte in der Kostengruppen (KG) 310-390 nicht gleich dem Kostenkennwert der KG 300, aber bei der KG 400 ist eine Summenbildung möglich?</p>	<p>In den Kostengruppen 310-390 ändern sich die Einheiten (310 Baugrube/Erdbau gemessen in m³, 320 Gründung, Unterbau gemessen in m²); eine Addition der Kostenkennwerte ist nicht möglich. In den Kostengruppen 410-490 ist die Bezugsgröße immer BGF, dadurch ist eine Addition prinzipiell möglich.</p>
<p>28. Manchmal stimmt die Summe der Kostenkennwerte der 2. Ebene der Kostengruppe 400 trotzdem nicht mit dem Kostenkennwert der 1. Ebene überein; warum nicht?</p>	<p>Die Anzahl der Objekte, die auf der 1. Ebene dokumentiert werden, kann von der Anzahl der Objekte der 2. Ebene abweichen. Dann weichen auch die Kostenkennwerte voneinander ab, da es sich um unterschiedliche Stichproben handelt. Es fallen auch nicht bei allen Objekten Kosten in jeder Kostengruppe an (Beispiel KG 461 Aufzugsanlagen).</p>
<p>29. Nutzungskosten, Lebenszykluskosten</p>	<p>Seit 2010 bringt BKI in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bauökonomie der Universität Stuttgart ein Fachbuch mit Nutzungskosten ausgewählter Objekte heraus. Die Reihe wird kontinuierlich erweitert. Das Fachbuch Nutzungskosten Gebäude 2020/2021 fasst einzelne Objekte zu statistischen Auswertungen zusammen.</p>
<p>30. Lohn- und Materialkosten</p>	<p>BKI dokumentiert Baukosten nicht getrennt nach Lohn- und Materialanteil.</p>
<p>31. Gibt es Angaben zu Kostenflächenarten?</p>	<p>Nein, BKI hält die Grobelementmethode für geeigneter. Solange Grobelementmengen nicht vorliegen, besteht die Möglichkeit der Ableitung der Grobelementmengen aus den Verhältniszahlen von Vergleichsobjekten (siehe Planungskennwerte und Baukostensimulation).</p>

32. Sind die Inhalte von „BKI Baukosten Gebäude (Teil 1), Statistische Kostenkennwerte“ und „BKI Baukosten Bauelemente (Teil 2), Statistische Kostenkennwerte“ auch im Kostenplaner enthalten?

Ja, im BKI Kostenplaner Statistik sind alle Objekte mit den Kosten bis zur 3. Ebene nach DIN 276 enthalten.

Im BKI Kostenplaner Statistik plus sind zudem die vom BKI gebildeten Ausführungsklassen und Ausführungsarten enthalten. Darüber hinaus ermöglicht der BKI Kostenplaner den Zugriff auf alle Einzeldokumentationen von tausenden Objekten.

33. Worin unterscheiden sich die Fachbuchreihen „BKI Baukosten“ und „BKI Objektdaten“

In der Fachbuchreihe BKI Objektdaten erscheinen abgerechnete Einzelobjekte eines bestimmten Teilbereichs des Bauens (A=Altbau, N=Neubau, E=Energieeffizientes Bauen, IR=Innenräume, F=Freianlagen). In der Fachbuchreihe BKI Baukosten erscheinen hingegen statistische Kostenkennwerte von Gebäudearten, die aus den Einzelobjekten gebildet werden. Die Kostenplanung mit Einzelobjekten oder mit statistischen Kostenkennwerten haben spezifische Vor- und Nachteile:

Planung mit Objektdaten (BKI Objektdaten):

- Vorteil: Wenn es gelingt ein vergleichbares Einzelobjekt oder passende Bauausführungen zu finden ist die Genauigkeit besser als mit statistischen Kostenkennwerten. Die Unsicherheit, die der Streubereich (von-bis-Werte) mit sich bringt, entfällt.
- Nachteil: Passende Vergleichsobjekte oder Bauausführungen zu finden kann mühsam oder erfolglos sein.

Planung mit statistischen Kostenkennwerten (BKI Baukosten):

- Vorteil: Über die BKI Gebäudearten ist man recht schnell am Ziel, aufwändiges Suchen entfällt.
- Nachteil: Genauere Prüfung, ob die Mittelwerte übernommen werden können oder noch nach oben oder unten angepasst werden müssen, ist unerlässlich.

Leseprobe

**34. In welchen Produkten dokumentiert BKI
Positionspreise?**

Preise für Positionen mit statistischer Auswertung werden in „BKI Baukosten Positionen, Statistische Kostenkennwerte Neubau (Teil 3) und Altbau (Teil 5)“ und „BKI Baupreise kompakt Neu- und Altbau“ herausgegeben.

In Software-Form sind Preise mit den vorformulierten BKI-Mustertexten in der Software „BKI Kostenplaner - Statistik plus [Positionen]“ und „BKI Positionen“ enthalten.

Ausgewählte Positionspreise enthalten die Fachbücher „Konstruktionsdetails K1 bis K4“, „Objektdaten Gebäudetechnik G1 bis G6“ sowie die BKI „Objektdaten Freianlagen“.

Im Sonderband Objektdaten S2 - Barrierefreies Bauen erscheint eine Auswahl von besonderen Positionen zum Barrierefreien Bauen.

**35. Worin unterscheiden sich die Bände N1 bis
N20 (A1 bis A12)**

Die Bücher unterscheiden sich lediglich durch die Auswahl der dokumentierten Einzelobjekte. Der Aufbau der Bände ist gleich. In der BKI Fachbuchreihe Objektdaten erscheinen in unregelmäßigen Abständen Folgebände mit neu dokumentierten Einzelobjekten. Speziell bei den Altbaubänden A1 bis A12 ist es nützlich, alle Bände zu besitzen, da es im Bereich Altbau notwendig ist, mit passenden Vergleichsobjekten zu planen. Je mehr Vergleichsobjekte vorhanden sind, desto höher ist die „Trefferquote“. Bände der Fachbuchreihe Objektdaten sollten deshalb langfristig aufbewahrt werden.

Leser

BKI plant für zukünftige Ausgaben des vorliegenden Fachbuchs zusätzlich sogenannte Aufwandsdaten zu erfassen. Sofern ausreichend Daten akquiriert werden können, erfolgt die Publikation dieser Daten wie im Folgenden beschrieben:

36. Was ist mit Aufwandsdaten gemeint?

Aufwandsdaten stellen den Zeitaufwand für Produktivleistungen eines Architekturauftrags dar. Als Produktivleistungen gelten:

- Beratung bzgl. Planung und die Ausführung des Bauvorhabens
- Erstellung von Zeichnungen, Berechnungen und Beschreibungen
- Koordination und Integration der Beiträge fachlich Beteiligter
- Erstellung von Genehmigungsunterlagen
- Vorbereitung und Mitwirken bei der Vergabe
- Objektüberwachung und Mitwirken bei der Abnahme u.v.m.

Produktivleistungen werden nicht nur von Mitarbeiter*innen, sondern auch von Inhaber*innen/Partner*innen und Dritten erbracht und den Personalaufwendungen zugeordnet.

In den BKI-Objektdokumentationen werden – soweit vom Objektplaner angegeben – die Aufwandsdaten für Produktivleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 dargestellt. Die Angabe des Zeitaufwands erfolgt in Arbeitstagen (1 AT = 8 Stunden).

Diese Liste wird laufend erweitert und im Internet unter www.bki.de/faq-kostenplanung.html veröffentlicht.

Leseprotokoll

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bezeichnung
a	Jahr (lat. annus)
AF	Außenanlagenfläche
Alu	Aluminium
AP	Arbeitsplätze
APP	Appartement
AWF	Außenwandfläche
BGF	Brutto-Grundfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
BGI	Baugrubeninhalt
BHKW	Blockheizkraftwerk
bis	oberer Grenzwert des Streubereichs um einen Mittelwert
BK	Bodenklasse
BRI	Brutto-Rauminhalt (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Rauminhalte nach DIN 277)
BRI/BGF (m)	Verhältnis von Brutto-Rauminhalt zur Brutto-Grundfläche angegeben in Meter
BRI/NUF (m)	Verhältnis von Brutto-Rauminhalt zur Nutzungsfläche angegeben in Meter
BSH	Brettschichtholz
CO ₂	Kohlendioxid
d	Dicke
DN	Durchmesser Nennmaß
DAF	Dachfläche
DEF	Deckenfläche
DHH	Doppelhaushälfte
DIN 276	Kosten im Bauwesen (DIN 276:2018-12)
DIN 277	Grundflächen und Rauminhalte im Hochbau (DIN 277:2021-08)
EDV	elektronische Datenverarbeitung
EFH	Einfamilienhaus
EG	Erdgeschoss
ELW	Einliegerwohnung
EnEV	Energieeinsparverordnung
EPS	Expandierter Polystyrol-Hartschaum
ESG	Einscheiben-Sicherheitsglas
ETW	Etagenwohnung
EVA	Ethylenvinylacetatcopolymer
FBH	Fußbodenheizung
Fläche/BGF (%)	Anteil der angegebenen Fläche zur Brutto-Grundfläche in Prozent
Fläche/NUF (%)	Anteil der angegebenen Fläche zur Nutzungsfläche in Prozent
€/Einheit	Spaltenbezeichnung für Mittelwerte zu den Kosten bezogen auf eine Einheit der Bezugsgröße
€/m ² BGF	Spaltenbezeichnung für Mittelwerte zu den Kosten bezogen auf Brutto-Grundfläche
GE	Gewerbeeinheit
GF	Grundstücksfläche
GK	Gipskarton
GRF	Gründungsfläche
HF	Holzfasern
Hlz	Hochlochziegel
HPL	Laminatbeschichtung im Hochdruckpressverfahren (eng. High Pressure Laminate)
HT	Hochtemperatur-Abflussrohr
HW	Holzwohle
inkl.	einschließlich
IWF	Innenwandfläche
KFZ	Kraftfahrzeug
KG	Kanalgrund(rohr) / Kostengruppe
kg	Kilogramm

Abkürzungsverzeichnis (Fortsetzung)

Abkürzung	Bezeichnung
Kita	Kindertagesstätte
KGF	Konstruktions-Grundfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
KS	Kalksandstein
KVH	Konstruktionsvollholz
kW	Kilowatt
KWK	Kraftwärmekopplung
LB	Leistungsbereich
MDF	mitteldichte Faserplatte (Spanplatte)
Menge/BGF	Menge der genannten Kostengruppen-Bezugsgröße bezogen auf die Menge der Brutto-Grundfläche
Menge/NUF	Menge der genannten Kostengruppen-Bezugsgröße bezogen auf die Menge der Nutzungsfläche
MW	Mineralwolle
MwSt.	Mehrwertsteuer
NE	Nutzeinheit
NUF	Nutzungsfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
NRF	Netto-Raumfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
Obj.-Nr.	Nummer des Objekts in den BKI Baukostendatenbanken
OSB	Grobspanplatten (engl. oriented strand board)
PA	Polyamid
PE	Polyethylen
PHPP	Passivhaus-Projektierungspaket
PIR	Polyisocyanurate
PP	Polypropylen
PS	Polystyrol
PU/PUR	Polyurethan
PV	Photovoltaik
PVC	Polyvinylchlorid
restl.	restlich
RH	Reihenhaus
sonst.	Sonstige
STLB	Standardleistungsbuch
St	Stück
STP	Stellplatz
TF	Technikfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
TG	Tiefgarage
UK	Unterkonstruktion
UP	Unterputz
Uw	U-Wert Fenster (engl. window)
VF	Verkehrsfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
VIP	Vakuuminisoliationspaneel
VSG	Verbund-Sicherheitsglas
von	unterer Grenzwert des Streubereichs um einen Mittelwert
WDVS	Wärmedämmverbundsystem
WE	Wohneinheit
WFL	Wohnfläche
WLG	Wärmeleitgruppe
WU	wasserundurchlässig (Betonqualität)
XPS	Extrudierter Polystyrol-Hartschaum
Ø	Mittelwert
300+400	Zusammenfassung der Kostengruppen Bauwerk-Baukonstruktionen und Bauwerk-Technische Anlagen
% an 300+400	Kostenanteil der jeweiligen Kostengruppe an den Kosten des Bauwerks

Kosten abgerechneter Objekte

Leseprobe

Leseprobe

Büro- und Verwaltungsgebäude



- 1100 Parlamentsgebäude
- 1200 Gerichtsgebäude
- 1300 Bürogebäude

Leseprobe

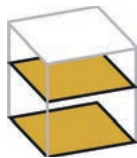
Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf insgesamt 143 Einzelobjektdokumentationen. Exemplarisch für alle Einzelobjektdokumentationen ist auf den Folgeseiten das Objekt „1300-0308 Bürogebäude (65 AP), Volkshochschule (7 AP)“ dargestellt.

1300-0308
Bürogebäude (65 AP)
Volkshochschule
(7 AP)

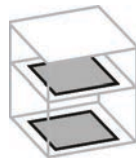
Objektübersicht



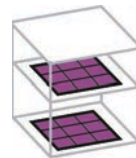
BRI 805 €/m³



BGF 2.913 €/m²



NUF 3.889 €/m²



NE 157.959 €/NE

NE: Arbeitsplätze

Objekt:

Kennwerte: 1.Ebene DIN 276
BRI: 14.129m³
BGF: 3.904m²
NUF: 2.924m²
Bauzeit: 78 Wochen
Bauende: 2022
Standard: Durchschnitt
Bundesland: Mecklenburg-
Vorpommern
Kreis: Ludwigslust-Parchim

Architekt*in:

Sven Buck + Partner
Freischaffende Architekten
PartGmbH
Breitscheidstraße 37
19306 Neustadt-Glewe

Bauherr*in:

Campus Ludwigslust
GmbH & Co.KG
Werderstraße 135
19055 Schwerin



© Jörn Lehmann



© Jörn Lehmann



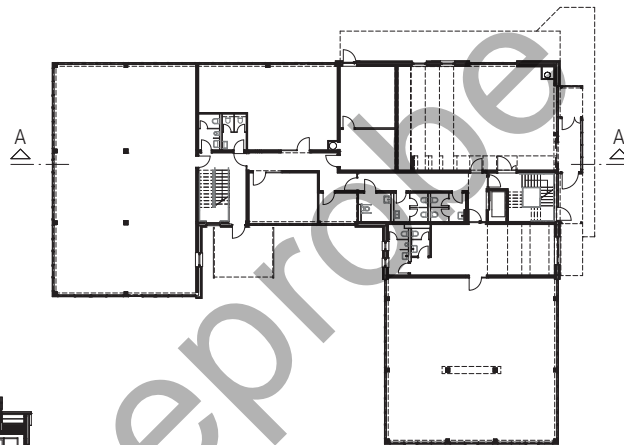
© Jörn Lehmann



Ansicht Ost



Ansicht Nord



Erdgeschoss



Schnitt A-A



Ansicht West



Ansicht Süd

Objektbeschreibung

Allgemeine Objektinformationen

Das Bürogebäude wird als Start-up- und Gründerzentrum genutzt. Vor allem im Erdgeschoss war eine flexible Raumgestaltung gewünscht. Daher wurde weitestgehend auf massive Innenwände verzichtet. Sowohl das großzügige Atrium mit seinen Sitzstufen als auch der lichtdurchflutete Mehrzweckraum unter dem imposanten Bodenbinderdach mit Lichtband können für unterschiedlichste Veranstaltungen genutzt werden. Angrenzend an dem Mehrzweckraum entstand die professionell ausgestattete Lehrküche der Volkshochschule.

Nutzung

1 Erdgeschoss

Co-Working-Spaces (Start-up), WCs, Atrium, Technik, Windfang

3 Obergeschosse

1.+2.OG: Büroflächen, Kurs- und Büroräume VHS, Windfang, WCs, Aufzug

3.OG: Kurs- und Büroräume VHS, Veranstaltungsraum, Küche, Dachterrasse, Abstellräume, WCs, Aufzug

Nutzeinheiten

Arbeitsplätze: 72
Schüler: 1.118

Grundstück

Bauraum: Freier Bauraum
Neigung: Ebenes Gelände
Bodenklasse: BK 1 bis BK 4

Markt

Hauptvergabezeit: 1. Quartal 2021
Baubeginn: 1. Quartal 2021
Bauende: 3. Quartal 2022
Konjunkturelle Gesamtlage: Durchschnitt
Regionaler Baupmarkt: Durchschnitt

Baukonstruktion

Das in massiver Bauweise erstellte Gebäude gründet auf Fundamenten und einer Bodenplatte. Das überwiegend zweischalige Kalksandstein-Mauerwerk wurde mit Verblendern bekleidet und ist ab der obersten Etage mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. Es wurden Kunststoffenster eingebaut. Eine Alu-Pfosten-Riegel-Fassade sorgt für eine großzügige Belichtung des Erdgeschosses. Stahlbetonstützen tragen die Lasten ab. Die Innenwände werden in Trockenbau und Glas ausgeführt. Die Böden wurden mit Vinyl und Bodenfliesen belegt. Die Dächer sind hauptsächlich als Stahlbeton-Flachdächer ausgeführt, über dem Mehrzwecksaal tragen Leimholz-Bogenbinder die Dachverglasung. Die Flachdachbereiche werden als Dachterrassen genutzt.

Technische Anlagen

Das ganze Gebäude ist an das Fernwärmenetz angeschlossen. Eine Fußbodenheizung verteilt die Wärme in die Räume. Belüftet werden die Räume über eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Die dazugehörige Außenanlagen ist als eigenständiges Objekt mit der BKI-Objektnummer 6100-1667 dokumentiert.

Energetische Kennwerte

Gesetzliche Grundlage: EnEV 2013
Gebäudenutzfläche: 3,00m²
Gebäudevolumen: 13.754,00m³
Hüllfläche des beheizten Volumens: 4.306,00m²
Spez. Transmissionswärmeverlust: 3.064,00W/(m²-K)
Mittlerer U-Wert (opake Bauteile): 0,19W/(m²-K)
Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile): 0,95W/(m²-K)
Spez. Jahresprimärenergiebedarf: 53,10kWh/(m²-a)
Spez. Jahresendenergiebedarf: 109,50kWh/(m²-a)

Bodenplatte
U-Wert: 0,14 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 53,02 cm	d [cm]	l [W/(m·K)]
Estrich	7,00	1,400
PE-Folie	0,02	0,330
Trittschalldämmung	3,00	0,040
Dämmung	9,00	0,023
Abdichtung	1,00	0,170
Stahlbeton	25,00	2,500
Dämmung	8,00	0,040

Außenwand hinterlüftet Klinker
U-Wert: 0,23 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 35,00 cm	d [cm]	l [W/(m·K)]
Innenputz	1,00	1,000
Stahlbeton	20,00	2,300
Dämmung	14,00	0,035

Dach
U-Wert: 0,22 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 36,50 cm	d [cm]	l [W/(m·K)]
Stahlbeton	20,00	2,500
Abdichtung	0,50	0,170
Dämmung	16,00	0,037

Außenwand Putz
U-Wert: 0,16 W/(m²·K)

Gesamtdicke: 40,00 cm	d [cm]	l [W/(m·K)]
Innenputz	1,50	1,000
Kalksandstein	17,50	1,100
Dämmung	20,00	0,035
Außenputz	1,00	0,560

Leseprobe

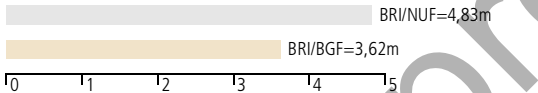
Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte nach DIN 277

Flächen des Grundstücks		Menge Einheit	% an GF
BF	Bebaute Fläche	970,42 m ²	42,2
UF	Unbebaute Fläche	1.329,08 m ²	57,8
GF	Grundstücksfläche	2.299,50 m ²	100,0

Grundflächen des Bauwerks		Menge Einheit	% an NUF	% an BGF
NUF	Nutzungsfläche	2.924,15 m ²	100,0	74,9
TF	Technikfläche	101,49 m ²	3,5	2,6
VF	Verkehrsfläche	353,43 m ²	12,1	9,1
NRF	Netto-Raumfläche	3.379,07 m ²	115,6	86,5
KGF	Konstruktions-Grundfläche	525,31 m ²	18,0	13,5
BGF	Brutto-Grundfläche	3.904,38 m ²	133,5	100,0



Brutto-Rauminhalt des Bauwerks		Menge Einheit	BRI/NUF (m)	BRI/BGF (m)
BRI	Brutto-Rauminhalt	14.129,42 m ³	4,83	3,62



Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1.Ebene DIN 276

KG	Kostengruppen (1.Ebene)	Einheit	Kosten €	€/Einheit	€/m²BGF	€/m³BRI	%300+400
100	Grundstück	m²GF	–	–	–	–	–
200	Vorbereitende Maßnahmen	m²GF	–	–	–	–	–
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	m²BGF	8.061.321	2.064,69	2.064,69	570,53	70,9
400	Bauwerk – Technische Anlagen	m²BGF	3.311.703	848,20	848,20	234,38	29,1
	Bauwerk 300+400	m²BGF	11.373.024	2.912,89	2.912,89	804,92	100,0
500	Außenanlagen und Freiflächen	m²AF	–	–	–	–	–
600	Ausstattung und Kunstwerke	m²BGF	–	–	–	–	–
700	Baunebenkosten	m²BGF	–	–	–	–	–
800	Finanzierung	m²BGF	–	–	–	–	–

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
3+4	Bauwerk					100,0
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	3.904,38	m²BGF	8.061.321	2.064,69	70,9
	Baugrubenaushub; Stb-Fundamente, Stb-Bodenplatte, Abdichtung, Dämmung, Heizestrich, Vinyl, Bodenfliesen, Perimeterdämmung, Sauberkeitsschicht; KS-Mauerwerk, Stb-Elementwände, Stb-Stützen, Kunststofffenster, WDVS, Verblendsteine, Gipsputz, Zementputz, Wandfliesen, Beschichtung, Alu-Pfosten-Riegel-Fassade; KS-Mauerwerk, Stb-Wände, GK-Wände, Stb-Stützen, Alutüren, Holztüren, Putz, Wandfliesen, Beschichtung, Glastrennwände, WC-Trennwände; Stb-Decken, Stb-Treppen, Dämmung, Heizestrich, Vinyl, Bodenfliesen, abgehängte GK-Decken, Rasterdecken, Treppengeländer; Stb-Flachdach, Leimholzbogenbinder, Trapezblech, Dachoberlicht, Dämmung, Bitumenabdichtung, Dachentwässerung, Kies, Terrassenplatten					
400	Bauwerk – Technische Anlagen	3.904,38	m²BGF	3.311.703	848,20	29,1
	Gebäudeentwässerung, Kalt- und Warmwasserleitungen, Sanitärobjekte; Fernwärmeanschluss mit Übergabestation, Fußbodenheizung, Pufferspeicher; Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung; Elektroinstallation, Beleuchtung; Personenaufzug					

Gebäude für Forschung und Lehre

2

2100 Hörsaalgebäude

- 2200 Institutsgebäude für Lehre und Forschung

2300 Institutsgebäude für Forschung und Untersuchung

Leseprobe

Gebäude des Gesundheitswesens

3

- **3100 Gebäude für Untersuchung und Behandlung**
 - 3200 Krankenhäuser, Universitätskliniken
- **3300 Sonderkrankenhäuser**
 - 3400 Pflegeheime
 - 3500 Gebäude für Rehabilitation
 - 3600 Gebäude für Erholung
 - 3700 Gebäude für Kur, Genesung

Leseprobe

Schulen und Kindergärten

4

- 4100 Allgemeinbildende Schulen
- 4200 Berufliche Schulen
- 4300 Sonderschulen
- 4400 Kindertagesstätten
- 4500 Weiterbildungseinrichtungen

Leseprobe

Sportbauten

5

- **5100 Hallen (ohne Schwimmhallen)**
 - 5200 Schwimmhallen
- **5300 Gebäude für Sportplatz und Freibadanlagen**
 - 5400 Sportplatzanlagen (Außenanlagen)
 - 5500 Freibadanlagen (Außenanlagen)
 - 5600 Sondersportanlagen

Leseprobe

Wohngebäude

6

- 6100 Wohnhäuser
- 6200 Wohnheime
- 6300 Gemeinschaftsunterkünfte
- 6400 Betreuungseinrichtungen
- 6500 Verpflegungseinrichtungen
- 6600 Beherbergungsstätten

Leseprobe

Gewerbegebäude

7

- **7100 Industrielle Produktionsstätten und Labors**
- **7200 Geschäftshäuser, Läden**
- **7300 Betriebs- und Werkstätten**
- **7400 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**
- **7500 Bank- und Postfilialen, gewerbliche Rechenzentren**
- **7600 Gebäude öffentlicher Bereitschaftsdienste**
- **7700 Lager- und Versandgebäude**
- **7800 Hoch- und Tiefgaragen, gewerbl. Fahrzeughallen**

Leseprobe

Kulturgebäude

9

- **9100 Gebäude für kulturelle und musische Zwecke**
 - 9200 Empfangsgebäude bei Verkehrsanlagen
- **9300 Gebäude für Tierhaltung**
 - 9400 Gebäude für Pflanzenhaltung
 - 9500 Schutzbauwerke, Schutzbauten
 - 9600 Justizvollzugsanstalten
- **9700 Friedhofsanlagen**
 - 9900 Gebäude sonstiger Art

Leseprobe

Kostenkennwerte für Kostengruppen der 3.Ebene nach DIN 276

Leseprobe

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf Kostenkennwerte für die im eBook enthaltenen Einzelobjektdokumentationen sortiert nach Kostengruppen für die Kostengruppen 200-500.

Kostenkennwerte für die Kostengruppen 300 der 3. Ebene DIN 276

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	€/m²BGF
331	Tragende Außenwände				
	4400-0334 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 150 Kinder)				
		868,52 m²	116.413	134,04	70,60
	Brettsperrholzwände, d=10cm (433m²), innenseitig Sichtoberfläche (435m²), Befestigung Fensterstürze, U120, 38x60cm, brandschutzbeschichtet (30St), Bitumenbahnen, b=75cm, unter Wandfüßen (186m)				
	5100-0128 Sporthalle (Einfeldhalle)				
		428,66 m²	93.973	219,23	115,23
	Stb-Wände, d=24cm (143m²), d=17,5cm (168m²), Stb-Wände C25/30, d=28cm, Schalung, Bewehrung (118m²), Stb-Balken C20/25 (38m)				
	6100-1658 Einfamilienhaus				
		179,99 m²	33.950	188,62	225,43
	Wärmedämm-Ziegelmauerwerk, d=30cm (180m²), Stb-Ringanker C25/30, Schalung, Bewehrung, Perimeterdämmung (39m), Fertigteilstürze (3m)				
332	Nichttragende Außenwände				
	4400-0334 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 150 Kinder)				
		25,10 m²	9.582	381,76	5,81
	BSH-Attika, d=10cm (25m²), Befestigungswinkel 900x800mm, Quadratrohre 60x60x5mm (43St)				
	5100-0128 Sporthalle (Einfeldhalle)				
		18,84 m²	6.087	323,07	7,46
	Stb-Attika C25/30, d=16cm, h=32cm, Schalung, Bewehrung (19m²)				
333	Außenstützen				
	4400-0334 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 150 Kinder)				
		20,80 m	4.451	214,00	2,70
	Stahlstützen HQ 60x5mm, F30 beschichtet, l=1,60m (21m)				
	5100-0128 Sporthalle (Einfeldhalle)				
		46,39 m	13.594	293,03	16,67
	Stb-Fertigteilstützen C25/30, 32x32cm (37m), 20x24cm (9m)				
	6100-1658 Einfamilienhaus				
		16,97 m	5.202	306,54	34,54
	Stb-Stützen C25/30, d=20cm, Schalung, Bewehrung (9m), Stahlstützen, D=76mm (8m)				

Anhang

Verzeichnis der Architektur- und Planungsbüros

Leseprobe

ARCHITEKTURBUERO 1 ZT GmbH; Linz	4100-0240
abhd architekten, denzinger und partner mbB; Neuburg	4400-0365
Angelis & Partner Architekten mbB; Oldenburg	7200-0100
ANP Architektur- und Planungsgesellschaft mbH; Kassel	7200-0102
ARCHITEKTanBORD, Dipl.-Ing. Viktor Walter; Augsburg	5300-0021
ARCHITEKTEN BDA, G. GRELLMANN, R. KRIEBEL, C. TEICHMANN & PARTNER; Würzburg	2200-0064
ARGE Architekten Dennes Janßen, Dennis Winkler; Bremen	6100-1673
arnold, claus architekt bda, m. eng. dipl.-ing. fh architekt; Würzburg	6100-1658
BAUCONZEPT @ PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH; Lichtenstein	5100-0140
b@ugilde architekten; Diez	6100-1661
Bayerische Staatsforsten AöR, Thomas Feigl & Lisa Schex; Regensburg	6100-1612
Becker, Henrik, Architekt ETH; Hamburg	6100-1621
Becker, Thomas, Architekten GmbH; Ennigerloh	6100-1633
Behnisch Architekten München Partnerschaft mbB; München	1300-0310
Bernhardt + Bergemann und Beckmann Partner mbB; Neubrandenburg	3100-0036
Berschneider + Berschneider Architekten BDA + Innenarchitekten; Pilsach	4400-0366
Bindhammer Architekten, Stadtplaner und Beratender Ingenieur Part mbB; Bayerbach	9700-0035
BKS Architekten, Hilt + Uhl PartGmbH; Trier	7100-0073
BKSA Hamburg GmbH; Hamburg	4400-0387
Bocklage + Buddelmeyer Architekten GmbH; Vechta	9700-0034
architekten Borne + Heinz + Linden PartGmbH; Bitburg	6100-1638
BPVARCHITEKTEN; Hamburg	4100-0230
brack architekten; Kempten	6100-1651
Brechtel Architekten PartG mbB; Köln	6200-0122, 6200-0123
Buck, Sven+ Partner, Freischaffende Architekten PartGmbH; Neustadt-Glewe	1300-0308
c/o now (Studio CO NOW GmbH); Berlin	6100-1627
cl.ar Carsten Larusch Architektur; Bitburg	6100-1629
dh bauplanung & betreuung GmbH; Soest	7300-0111
DIESSBACHER ARCHITEKTUR GmbH; Traunstein	6100-1611
Dillig Architekten GmbH; Simmern	1300-0305, 5100-0141
DNR Daab Nordheim Reutler PartG mbB; Leipzig	4400-0386
DNR Architekten, Stadt- und Umweltplaner PartGmbH; Leipzig	6100-1616
Druschke und Grosser Architektur, Architekten BDA; Duisburg	6100-1677
Echt.Fietz+Assoziierte GmbH Architekten BDA; Dortmund	7600-0095
edelhoff + reska architekten und partner mbB; Remscheid	6100-1617
f64 Architekten und Stadtplaner PartGmbH; Kempten	7100-0070
Falkenhagen + Falkenhagen; Rimmels	9300-0012
Firmhofer + Günther Architekten PartG mbB; München	4400-0388
foundation 5+ architekten BDA; Kassel	6200-0126, 7300-0110, 9100-0212
Freitag Hartmann Architekten, Berlin	4400-0368
fries architekten GmbH; Vallendar	6500-0061
Fröbel, Sylvia, Architekturbüro; Bornheim	6100-1670
Galandi Schirmer Architekten + Ingenieure GmbH; Berlin	6100-1624
Gerhardy, Christian Dipl.-Ing. (FH), Stadtverwaltung Wittlich; Wittlich	4400-0334
grabowski.spork GmbH; Wiesbaden	6100-1622
grüningerarchitekten BDA; Darmstadt	1300-0298
GSP Gerlach Schneider Partner Architekten mbB; Bremen	2200-0062
Hampel Kotzur & Kollegen, Architekten und Ingenieure; Cottbus	6100-1648
Heilmaier Planungsgruppe; Erding	6100-1639
HERZOG GmbH, Architekturbüro; Lörrach	4100-0240
Heske Hochgürtel Lohse Architekten PartGmbH; Lübeck	3300-0018
HfM Architektur + Energiedesign; Fulda	6100-1657

hiendl_schneis architekten, projektleitung regina schneis; Passau	4300-0026
Hormann Architektur; Hamburg	6400-0123
integrale planung; Marburg	3100-0035, 6100-1620
JF ARCHITEKTEN UND STADTPLANER; Husum	4400-0370, 4400-0371, 5100-0128
Kammerl & Kollegen; Pfaffing	6400-0122
Klumpe Architekten GbR; Mannheim	6100-1680
Kramm & Strigl, Architekten und Stadtplanergesellschaft mbH; Darmstadt	6100-1656
KRAUS Architekten und Ingenieure GmbH; Köln	1300-0304
kraus.krauss Architekten GmbH; Neumarkt i.d.OPf.	9700-0033
Lehn, Patrick, Architekt BDA; Kevelaer	6100-1679
Lengfeld & Wilisch Architekten PartG mbB; Darmstadt	7800-0033
Liebscher-Tauber und Tauber Architekten PartG mbB; Berlin	6100-1604
LKK Lehrecke Kammerer Keiß, Gesellschaft von Architekt:innen mbH BDA; Berlin	4500-0020
LVR-Archäologischer Park Xanten, Bauabteilung; Xanten	9100-0206
mann architektur+, Prof. Michael Mann; Erfurt	6100-1615
Matzak, Kai; Köln	6100-1628
MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH; Berlin	6100-1603
MHB Architekten + Ingenieure GmbH; Berlin	6400-0121
MHB GmbH; Rostock	6500-0059
MZ Architektur, Meier + Zeug; Rostock	1300-0309
Naujack.Rind.Hof GmbH Architekten BDA; Koblenz	5100-0142
Neukirch Architektur; Trier	6400-0125
Neumann & Heinsdorff Architekten; München	6100-1660
Neustadtarchitekten; Hamburg	6100-1634
Niebergall, Ralf, Prof. Dipl.-Ing.; Magdeburg	6500-0058
Niebler + Thormann Architekten GmbH; Donauwörth	6100-1610
Oberisenbuchner Architekturbüro; Pfaffenhofen	4400-0378
OCEAN ARCHITECTS GmbH; Waren	4400-0373
Ortmann & Möller Bauplanung GmbH; Lastrup	7600-0100
Otto Architektur; Oldenburg	1300-0311
Patzschke Schwebel Planungsgesellschaft mbH; Berlin	6100-1605
petri architekten; Dreieich	6100-1674
PFALZARCHITEKT REITER Weinarchitektur/Loftarchitektur/Firmenarchitektur; Kindenheim	7100-0072
pfeifer architekten; Berlin	6100-1605
.pg1 Architekten BDA; Kaiserslautern	6100-1682
PL Architekten GmbH; Aachen	3300-0017
PLANFAKTUR Architekten BDA PartGmbH; Montabaur	5100-0142
ppp architekten + stadtplaner gmbh; Lübeck	1300-0302, 9100-0210
pressel & müller architekten; Frankfurt am Main	4400-0381
PSA Pfletscher und Steffan, Architekten + Ingenieure; München	4400-0379
querluft Architekten GmbH; Straubing	6400-0124
raum-z architekten gmbh; Frankfurt am Main	6400-0095
Redelbach, Georg, Architekten; Marktheidenfeld	7600-0097
rjeese architekten; Moers	1300-0300
Reith Wehner Storch Architekten; Fulda	6100-1613
Renn Architektur DA; Darmstadt	7700-0092
RENNER HAINKE WIRTH ZIRN ARCHITEKTEN GMBH; Hamburg	6100-1662
roller architekten gmbh; Kassel	6100-1614
RSE+ Architekten Ingenieure GmbH; Kassel	4400-0384
Ruge, Peter, Architekten GmbH; Berlin	6100-1626
saboArchitekten BDA; Hannover	6100-1675
schäfer krause schulz architekten mbB; Hannover	7600-0101

Scheidt Kasprusch Architekten; Berlin	5100-0128
SCHOYERER ARCHITEKTEN_SYRA; Mainz	7800-0032
sehwa architektur GmbH; Berlin	2200-0061
SCHNEEWEISS ARCHITEKTEN; Saarbrücken	6100-1619
SSP AG; Bochum	1300-0306
Stadtbauamt Zweibrücken; Zweibrücken	4400-0382
Steimle Architekten GmbH, Freie Architekten BDA; Stuttgart	9100-0207
STEIN HEMMES WIRTZ ARCHITEKTEN; Kassel	6200-0127
Steiner Weißenberger Architekten; Berlin	5300-0022
Steinke + Zils Architekten und Partner mbB; Marl	4300-0025
Steinwender Architekten GmbH; Heide	1300-0307
SWP schäferwenningerprojekt GmbH; Berlin	6100-1635
Szymanski, Martin, Dipl.Ing. (FH); Satteldorf-Gröningen	4400-0383
tafkaoo architects GmbH; Berlin	6100-1650
TILGNER, ulrich, GROTZ, thomas, Architekten GmbH; Bremen	4400-0380
trapp wagner Architekten + Ingenieure PartG mbH; Hünfeld	4400-0372
tsj-architekten gmbh; Lübeck	4100-0233
Uedingslohmann, Corneille, Architekten; Köln	6100-1678
Urban, Kai, Architektur & Bauleitung; Lübeck	7700-0094
von Dobro-Wolski, Inke, Dipl. Ing. Architektin; Stedesand	7600-0096
wack + marx - architekten; St. Ingbert	7600-0098
Wandel Lorch Götze Wach GmbH; Frankfurt am Main	6100-1649
wbs3 architekten; Berlin	6100-1605
Weber, Ferdinand; Regensburg	6100-1632
Wanja Wechselberger Studio & Legeer Architekten; Berlin	6100-1618
Wegner, Matthias; Potsdam	6100-1635
Wendling Architektur; Köln-Deutz	6100-1630, 6100-1631
werk.um architekten; Darmstadt	4400-0364
WOLLENWEBERARCHITEKTUR; Düsseldorf	4100-0235, 4400-0369
wulf architekten gmbh; Stuttgart	6500-0060
ZACHARIAS PLANUNGSGRUPPE GbR; Sankt Augustin	7600-0099
ZELUBA DGI Bauwerk; Berlin	2200-0063
ZRS Architekten GvA mbH; Berlin	4200-0041
zweiwerk architekten, Kaus + Kurz PartmbB; Köln	1300-0300
Zymara Loitzenbauer Giesecke Architekten BDA; Hannover	6100-1654

Der Herausgeber dankt den genannten Büros für die zur Verfügung gestellten Objektdaten.

Nutzen Sie die Vorteile Ihrer Projekt-Veröffentlichung in den BKI-Produkten:

- Dokumentierte Kosten Ihres Projektes nach DIN 276
- Ausbau und Erweiterung Ihrer bürointernen Baukostendaten für Folgeprojekte
- Dokumentationsunterlagen als Referenz für Ihre Projekt-Akquise
- Aufwandsentschädigung von bis zu 700,- €
- Aufnahme Ihrer Bürodaten in die Liste der BKI Architekt*innen und Planer*innen
- Kostenloses Fachbuch

Weitere Informationen unter www.bki.de/bki-verguetung.html

Anhang

Regionalfaktoren

Leseprobe

Regionalfaktoren Deutschland

Diese Faktoren geben Aufschluss darüber, inwieweit die Baukosten in einer bestimmten Region Deutschlands teurer oder günstiger liegen als im Bundesdurchschnitt. Sie können dazu verwendet werden, die BKI Baukosten an das besondere Baupreisniveau einer Region anzupassen.

Hinweis: Alle Angaben wurden durch Untersuchungen des BKI weitgehend verifiziert. Dennoch können Abweichungen zu den angegebenen Werten entstehen. In Grenznähe zu einem Land-/Stadtkreis mit anderen Baupreisfaktoren sollte dessen Baupreisniveau mit berücksichtigt werden, da die Übergänge zwischen den Land-/Stadtkreisen fließend sind. Die Besonderheiten des Einzelfalls können ebenfalls zu Abweichungen führen.

Für die größeren Inseln Deutschlands wurden separate Regionalfaktoren ermittelt. Dazu wurde der zugehörige Landkreis in Festland und Inseln unterteilt. Alle Inseln eines Landkreises erhalten durch dieses Verfahren den gleichen Regionalfaktor. Der Regionalfaktor des Festlandes erhält keine Inseln mehr und ist daher gegenüber früheren Ausgaben verringert.

Land- / Stadtkreis / Insel	Bundeskorrekturfaktor
Aachen, Städteregion.....	0,945
Ahrweiler.....	1,001
Aichach-Friedberg.....	1,089
Alb-Donau-Kreis.....	1,013
Altenburger Land.....	0,887
Altenkirchen (Westerwald).....	0,990
Altmarkkreis Salzwedel.....	0,892
Altötting.....	0,987
Alzey-Worms.....	0,970
Amberg, Stadt.....	1,090
Amberg-Regen.....	1,059
Ammerland.....	0,848
Amrum, Insel.....	1,280
Anhalt-Bitterfeld.....	0,835
Ansbach.....	1,038
Ansbach, Stadt.....	1,072
Aschaffenburg.....	1,086
Aschaffenburg, Stadt.....	1,072
Augsburg.....	1,099
Augsburg, Stadt.....	1,231

Aurich, Festlandanteil.....	0,733
Aurich, Inselanteil.....	1,200
Bad Dürkheim.....	1,058
Bad Kissingen.....	1,040
Bad Kreuznach.....	0,953
Bad Tölz-Wolfratshausen.....	1,169
Baden-Baden, Stadtkreis.....	1,014
Baltrum, Insel.....	1,200
Bamberg.....	1,089
Bamberg, Stadt.....	1,217
Barnim.....	0,878
Bautzen.....	0,911
Bayreuth.....	1,134
Bayreuth, Stadt.....	1,033
Berchtesgadener Land.....	1,138
Bergstraße.....	1,027
Berlin, Stadt.....	1,120
Bernkastel-Wittlich.....	1,055
Biberach.....	1,023
Bielefeld, Stadt.....	0,868
Birkenfeld.....	1,046
Bochum, Stadt.....	0,891
Bodenseekreis.....	0,973
Bonn, Stadt.....	0,918
Borken.....	0,917
Borkum, Insel.....	1,115
Bottrop, Stadt.....	0,856
Brandenburg an der Havel, Stadt.....	0,985
Braunschweig, Stadt.....	0,783
Breisgau-Hochschwarzwald.....	1,101
Bremen, Stadt.....	0,976
Bremerhaven, Stadt.....	0,946
Burgenlandkreis.....	0,869
Böblingen.....	1,107
Börde.....	0,895
Calw.....	1,072
Celle.....	0,838
Cham.....	0,905
Chemnitz, Stadt.....	0,848
Cloppenburg.....	0,756
Coburg.....	1,010
Coburg, Stadt.....	1,140
Cochem-Zell.....	0,991
Coesfeld.....	0,933
Cottbus, Stadt.....	0,877
Cuxhaven.....	0,788
Dachau.....	1,174
Dahme-Spreewald.....	0,953
Darmstadt, Stadt.....	1,046
Darmstadt-Dieburg.....	1,002

Deggendorf	0,975
Delmenhorst, Stadt	0,794
Dessau-Roßlau, Stadt	0,898
Diepholz	0,820
Dillingen a.d.Donau	1,092
Dingolfing-Landau	0,986
Dithmarschen	1,024
Donau-Ries	1,047
Donnersbergkreis	0,967
Dortmund, Stadt	0,792
Dresden, Stadt	0,905
Duisburg, Stadt	0,923
Düren	0,977
Düsseldorf, Stadt	0,990

Ebersberg	1,294
Eichsfeld	0,907
Eichstätt	1,046
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1,009
Elbe-Elster	0,876
Emden, Stadt	0,704
Emmendingen	1,102
Emsland	0,820
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,891
Enzkreis	1,043
Erding	1,163
Erfurt, Stadt	0,901
Erlangen, Stadt	1,143
Erlangen-Höchstädt	1,046
Erzgebirgskreis	0,891
Essen, Stadt	0,888
Esslingen	1,028
Euskirchen	0,931

Fehmarn, Insel	1,170
Flensburg, Stadt	0,792
Forchheim	1,099
Frankenthal (Pfalz), Stadt	0,943
Frankfurt (Oder), Stadt	0,825
Frankfurt am Main, Stadt	1,028
Freiburg im Breisgau, Stadtkreis	1,171
Freising	1,112
Freudenstadt	1,050
Freyung-Grafenau	0,990
Friesland, Festlandanteil	0,818
Friesland, Inselanteil	1,399
Fulda	1,000
Föhr, Insel	1,280
Fürstenfeldbruck	1,281
Fürth	1,077
Fürth, Stadt	1,017

Garmisch-Partenkirchen	1,163
Gelsenkirchen, Stadt	0,898

Gera, Stadt	0,917
Germersheim	1,020
Gießen	0,999
Gifhorn	0,861
Goslar	0,837
Gotha	0,880
Grafschaft Bentheim	0,852
Greiz	0,945
Groß-Gerau	0,975
Göppingen	1,033
Görlitz	0,887
Göttingen	0,865
Günzburg	1,091
Gütersloh	0,901

Hagen, Stadt	0,874
Halle (Saale), Stadt	0,823
Hamburg, Freie und Hansestadt	1,153
Hamelin-Pyrmont	0,834
Hamm, Stadt	0,873
Hannover, Region	0,934
Harburg	0,980
Harz	0,845
Havelland	0,985
Haßberge	1,088
Heidekreis	0,896
Heidelberg, Stadtkreis	1,087
Heidenheim	0,986
Heilbronn	1,012
Heilbronn, Stadtkreis	1,036
Heinsberg	0,950
Helgoland, Insel	1,392
Helmstedt	0,820
Herford	0,851
Herne, Stadt	0,934
Hersfeld-Rotenburg	0,987
Herzogtum Lauenburg	0,931
Hiddensee, Insel	1,101
Hildburghausen	0,895
Hildesheim	0,840
Hochsauerlandkreis	0,920
Hochtaunuskreis	1,018
Hof	1,130
Hof, Stadt	1,165
Hohenlohekreis	1,052
Holzminde	0,787
Höxter	0,925

Ilm-Kreis	0,860
Ingolstadt, Stadt	1,128

Jena, Stadt	1,000
Jerichower Land	0,849
Juist, Insel	1,200

Kaiserslautern.....	0,975	Mayen-Koblenz.....	1,001
Kaiserslautern, Stadt.....	0,984	Mecklenburgische Seenplatte.....	0,900
Karlsruhe.....	1,006	Meißen.....	0,919
Karlsruhe, Stadtkreis.....	1,116	Memmingen.....	1,073
Kassel.....	0,994	Merzig-Wadern.....	0,955
Kassel, Stadt.....	0,983	Mettmann.....	0,903
Kaufbeuren.....	1,073	Miesbach.....	1,274
Kelheim.....	0,983	Miltenberg.....	1,095
Kempten (Allgäu).....	1,067	Minden-Lübbecke.....	0,866
Kiel, Stadt.....	1,136	Mittelsachsen.....	0,928
Kitzingen.....	1,065	Märkisch-Oderland.....	0,930
Kleve.....	0,911	Märkischer Kreis.....	0,921
Koblenz, Stadt.....	0,906	Mönchengladbach, Stadt.....	0,906
Konstanz.....	1,052	Mühdorf a.Inn.....	1,044
Krefeld, Stadt.....	0,844	Mülheim an der Ruhr, Stadt.....	0,875
Kronach.....	1,135	München.....	1,288
Kulmbach.....	1,038	München, Stadt.....	1,549
Kusel.....	0,961	Münster, Stadt.....	0,878
Kyffhäuserkreis.....	0,901		
Köln, Stadt.....	0,962	Neckar-Odenwald-Kreis.....	1,063
		Neu-Ulm.....	1,075
Lahn-Dill-Kreis.....	1,010	Neuburg-Schrobenhausen.....	1,007
Landau in der Pfalz, Stadt.....	0,956	Neumarkt i.d.OPf.....	0,978
Landsberg am Lech.....	1,158	Neumünster, Stadt.....	0,842
Landshut.....	0,994	Neunkirchen.....	0,944
Landshut, Stadt.....	1,110	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.....	1,133
Langeoog, Insel.....	1,076	Neustadt a.d.Waldnaab.....	1,062
Leer, Festlandanteil.....	0,721	Neustadt an der Weinstraße, Stadt.....	0,986
Leer, Inselanteil.....	1,115	Neuwied.....	0,940
Leipzig.....	0,957	Nienburg (Weser).....	0,758
Leipzig, Stadt.....	0,812	Norderney, Insel.....	1,200
Leverkusen, Stadt.....	0,894	Nordfriesland, Festlandanteil.....	1,116
Lichtenfels.....	1,023	Nordfriesland, Inselanteil.....	1,280
Limburg-Weilburg.....	0,972	Nordhausen.....	0,872
Lindau (Bodensee).....	1,120	Nordsachsen.....	0,961
Lippe.....	0,925	Nordwest-Mecklenburg, Inselanteil.....	1,221
Ludwigsburg.....	1,041	Nordwestmecklenburg, Festlandanteil.....	0,955
Ludwigshafen am Rhein, Stadt.....	0,962	Northeim.....	0,878
Ludwigslust-Parchim.....	0,901	Nürnberg, Stadt.....	1,033
Lörrach.....	1,028	Nürnberger Land.....	1,140
Lübeck, Hansestadt.....	0,961		
Lüchow-Dannenberg.....	0,873	Oberallgäu.....	1,096
Lüneburg.....	0,940	Oberbergischer Kreis.....	0,903
		Oberhausen, Stadt.....	0,898
Magdeburg, Stadt.....	0,845	Oberhavel.....	0,970
Main-Kinzig-Kreis.....	1,016	Oberspreewald-Lausitz.....	0,888
Main-Spessart.....	1,065	Odenwaldkreis.....	0,980
Main-Tauber-Kreis.....	1,044	Oder-Spree.....	0,936
Main-Taunus-Kreis.....	1,030	Offenbach.....	0,980
Mainz, Stadt.....	1,027	Offenbach am Main, Stadt.....	1,008
Mainz-Bingen.....	1,036	Oldenburg.....	0,898
Mannheim, Stadtkreis.....	1,024	Oldenburg (Oldb), Stadt.....	0,823
Mansfeld-Südharz.....	0,897	Olpe.....	0,988
Marburg-Biedenkopf.....	0,999	Ortenaukreis.....	1,005

Osnabrück.....	0,836	Saale-Holzland-Kreis	0,845
Osnabrück, Stadt.....	0,839	Saale-Orla-Kreis	0,879
Ostalbkreis.....	1,067	Saalekreis	0,908
Ostallgäu.....	1,043	Saalfeld-Rudolstadt.....	0,913
Osterholz.....	0,830	Saarbrücken, Regionalverband	0,921
Ostholstein, Festlandanteil.....	0,927	Saarlouis.....	0,964
Ostholstein, Inselanteil.....	1,170	Saarpfalz-Kreis	0,938
Ostprignitz-Ruppin.....	0,952	Salzgitter, Stadt.....	0,811
Paderborn	0,936	Salzlandkreis.....	0,864
Passau	0,916	Schaumburg.....	0,817
Passau, Stadt.....	1,103	Schleswig-Flensburg.....	0,910
Peine.....	0,818	Schmalkalden-Meiningen	0,952
Pellworm, Insel	1,280	Schwabach, Stadt.....	1,128
Pfaffenhofen a.d.Ilm.....	1,030	Schwalm-Eder-Kreis	0,959
Pforzheim, Stadtkreis	1,024	Schwandorf.....	1,018
Pinneberg, Festlandanteil.....	1,018	Schwarzwald-Baar-Kreis.....	0,972
Pinneberg, Inselanteil	1,392	Schweinfurt.....	1,093
Pirmasens, Stadt.....	0,971	Schweinfurt, Stadt.....	1,042
Plön	1,005	Schwerin, Stadt.....	1,062
Poel, Insel	1,221	Schwäbisch Hall	0,979
Potsdam, Stadt.....	1,022	Segeberg	0,965
Potsdam-Mittelmark.....	0,957	Siegen-Wittgenstein	0,956
Prignitz.....	0,819	Sigmaringen.....	1,040
Rastatt	1,024	Soest	0,900
Ravensburg	1,053	Solingen, Stadt.....	0,880
Recklinghausen	0,891	Sonneberg	0,952
Regen	0,935	Speyer, Stadt.....	1,086
Regensburg.....	1,057	Spiekeroog, Insel.....	1,076
Regensburg, Stadt	1,076	Spree-Neiße	0,748
Rems-Murr-Kreis.....	1,036	St. Wendel.....	1,009
Remscheid, Stadt.....	0,900	Stade	0,856
Rendsburg-Eckernförde.....	0,939	Starnberg.....	1,294
Reutlingen.....	1,032	Steinburg	0,949
Rhein-Erft-Kreis	0,926	Steinfurt.....	0,869
Rhein-Hunsrück-Kreis	1,008	Stendal	0,729
Rhein-Kreis Neuss.....	0,906	Stormarn.....	0,918
Rhein-Lahn-Kreis	1,012	Straubing, Stadt	1,233
Rhein-Neckar-Kreis.....	1,045	Straubing-Bogen	1,023
Rhein-Pfalz-Kreis	0,975	Stuttgart, Stadtkreis	1,131
Rhein-Sieg-Kreis	0,944	Suhl, Stadt	0,940
Rheingau-Taunus-Kreis.....	1,037	Sylt, Insel	1,280
Rheinisch-Bergischer Kreis	0,948	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	0,974
Rhön-Grabfeld.....	1,071	Sömmerda	0,886
Rosenheim	1,261	Südliche Weinstraße.....	1,032
Rosenheim, Stadt	1,176	Südwestpfalz.....	1,019
Rostock	0,939	Teltow-Fläming.....	0,978
Rostock, Stadt.....	0,986	Tirschenreuth	1,038
Rotenburg (Wümme)	0,753	Traunstein.....	1,115
Roth.....	1,070	Trier, Stadt.....	1,076
Rottal-Inn	0,989	Trier-Saarburg.....	1,085
Rottweil	0,978	Tuttlingen	1,050
Rügen, Insel	1,101	Tübingen	1,078

Uckermark	0,889
Uelzen	0,887
Ulm, Stadtkreis	1,008
Unna	0,881
Unstrut-Hainich-Kreis	0,873
Unterallgäu	1,031
Usedom, Insel	1,050

Vechta	0,836
Verden	0,836
Viersen	0,945
Vogelsbergkreis	0,949
Vogtlandkreis	0,948
Vorpommern-Greifswald, Festlandanteil	0,994
Vorpommern-Greifswald, Inselanteil	1,050
Vorpommern-Rügen, Festlandanteil	0,856
Vorpommern-Rügen, Inselanteil	1,101
Vulkaneifel	1,010

Waldeck-Frankenberg	1,007
Waldshut	1,027
Wangerooge, Insel	1,399
Warendorf	0,926
Wartburgkreis	0,910
Weiden i.d.OPf., Stadt	1,056
Weilheim-Schongau	1,148
Weimar, Stadt	1,008
Weimarer Land	0,914
Weißenburg-Gunzenhausen	1,019
Werra-Meißner-Kreis	0,974
Wesel	0,941
Wesermarsch	0,814
Westerwaldkreis	0,994
Wetteraukreis	0,957
Wiesbaden, Stadt	0,947
Wilhelmshaven, Stadt	0,878
Wittenberg	0,789
Wittmund, Festlandanteil	0,756
Wittmund, Inselanteil	1,076
Wolfenbüttel	0,899
Wolfsburg, Stadt	0,860
Worms, Stadt	1,017
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1,092
Wuppertal, Stadt	0,846
Würzburg	1,110
Würzburg, Stadt	1,204

Zingst, Insel	1,101
Zollernalbkreis	1,041
Zweibrücken, Stadt	1,021
Zwickau	0,917

Regionalfaktoren Österreich

Bundesland	Korrekturfaktor
Burgenland	0,994
Kärnten	1,119
Niederösterreich	0,995
Oberösterreich	1,114
Salzburg	1,140
Steiermark	1,095
Tirol	1,143
Vorarlberg	1,166
Wien	1,199

Regionalfaktoren für den Europa-Raum

Land	Korrekturfaktor
Albanien	0,312
Belgien	0,684
Bosnien und Herzegowina	0,303
Bulgarien	0,367
Dänemark	0,876
Estland	0,495
Finnland	0,949
Frankreich	0,771
Griechenland	0,463
Irland	0,725
Island	0,922
Italien	0,557
Kroatien	0,333
Lettland	0,508
Litauen	0,450
Luxemburg	0,797
Malta	0,535
Mazedonien	0,299
Montenegro	0,356
Niederlande	0,787
Norwegen	0,983
Polen	0,442
Portugal	0,473
Rumänien	0,348
Schweden	1,028
Schweiz	1,161
Serbia	0,343
Slowakei	0,515
Slowenien	0,457
Spanien	0,533
Tschechische Republik	0,478
Türkei	0,258
Ungarn	0,425
Zypern	0,500

N20

Kosten abgerechneter Bauwerke – Neubau

Die Kostendokumentationen dieses Buches geben Architekt*innen, Ingenieur*innen, Sachverständigen und Bauherr*innen eine einmalige Hilfestellung und gesicherte Orientierung bei der Kostenplanung.

Diese sorgfältigen Kostenfeststellungen gebauter Architektur sind besonders geeignet für Kostenermittlungen und für die Überprüfung wirtschaftlichen Planens.

Hervorzuheben sind:

- die Vielzahl der Vergleichsobjekte mit Fotos, Zeichnungen und Baubeschreibungen,
- die objektbezogenen Kostenkennwerte nach DIN 276,
- die objektbezogenen Planungskennwerte nach DIN 277,
- der einheitliche Kostenstand zur leichten Vergleichbarkeit aller Objekte und
- die identische Präsentation der Objekte.

Die Fachbuchreihe „BKI Objektdaten“ wird kontinuierlich um neue Bände mit dokumentierten Vergleichsobjekten aus den BKI Baukostendatenbanken erweitert.

Eine kostenplanerisch sinnvolle Ergänzung zu diesem Buch ist die ebenfalls vom BKI herausgegebene Fachbuchreihe BKI BAUKOSTEN mit statistischen Kennwerten:

- Statistische Kostenkennwerte für Gebäude – Neubau
- Statistische Kostenkennwerte für Bauelemente – Neubau
- Statistische Kostenkennwerte für Positionen – Neubau

- Statistische Kostenkennwerte für Gebäude – Altbau
- Statistische Kostenkennwerte für Positionen – Altbau

Die Fachbücher BKI BAUKOSTEN und BKI OBJEKTE beinhalten das jeweils aktuelle Expertenwissen zur Baukostenplanung in Deutschland.